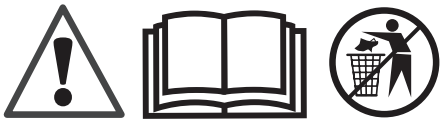


Husqvarna®

T536LiXP

DE	Bedienungsanweisung	2-34
SL	Navodila za uporabo	35-64

Inhalt

Einleitung.....2
Sicherheit.....4
Montage.....13
Betrieb.....14
Wartung.....21
Fehlersuche.....29
Transport, Lagerung und Entsorgung.....30
Technische Angaben.....31
Zubehör.....32
EG-Konformitätserklärung.....34

Einleitung

Produktbeschreibung

Husqvarna T536LiXP ist ein Motorsägenmodell mit einem Akku-Motor.

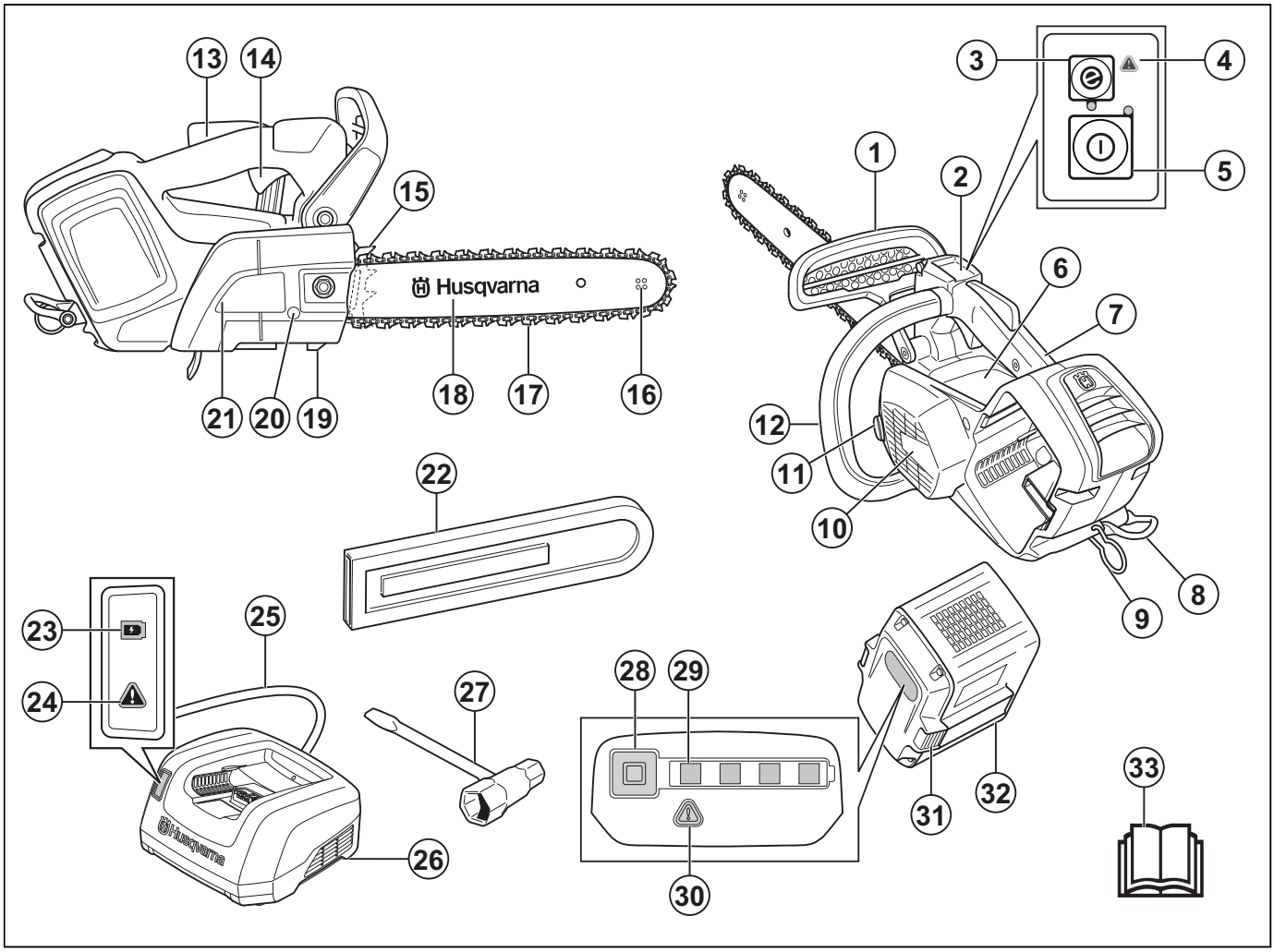
Wir arbeiten ständig daran, die Effizienz des Geräts zu verbessern und die Sicherheit für den Benutzer zu erhöhen. Ihr Servicehändler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Verwendungszweck

Dieses Baumpflegegerät ist für Baumpflegearbeiten wie das Be- und Zurückschneiden von Bäumen und das Zerlegen von Baumkronen vorgesehen.

Hinweis: Der Betrieb des Geräts kann durch nationale Vorschriften eingeschränkt werden.

Produktübersicht



1. Handschutz
2. Tastatur
3. SavE-Taste (Energiespartaste)
4. Warnanzeige
5. Start- und Stopptaste
6. Informations- und Warnschild

7. Oberer Griff
8. Riemenöse
9. Seilöse
10. Lüftergehäuse
11. Kettenöltank
12. Vorderer Handgriff
13. Gashebelsperre
14. Gashebel
15. Rindenstütze
16. Umlenkstern
17. Sägekette
18. Führungsschiene
19. Kettenfänger
20. Kettenspannschraube
21. Abdeckung des Kettenantriebsrads
22. Führungsschienenabdeckung
23. LED-Ladeanzeige
24. Warnanzeige
25. Netzkabel
26. Akkuladegerät
27. Gabel-Ringschlüssel
28. Taste, Akkuladezustand
29. Akkuladezustand
30. Warnanzeige
31. Akkuentriegelungstaste
32. Akku
33. Bedienungsanleitung

Symbole auf dem Produkt

Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen für Bediener und andere Personen. Gehen Sie vorsichtig vor und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät verwenden.

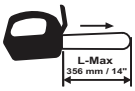
Tragen Sie zugelassene Schutzausrüstung wie Schutzhelm, Gehörschutz und Sichtschutz.

Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.

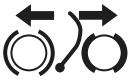
Umweltbelastende Geräuschemissionen entsprechen den geltenden EG-Richtlinien. Siehe die Emissionsangaben *Technische Angaben auf Seite 31* und das Etikett.

Tragen Sie zugelassene Schutzausrüstung für Füße, Beine, Hände und Arme.

Warnung! Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Führungsschienenspitze einen Gegenstand berührt. Dadurch wird die Führungsschiene in Richtung des Bedieners katapultiert. Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen.



Rotationsrichtung der Sägekette und maximale Länge der Führungsschiene.



Kettenbremse, aktiviert (rechts).
Kettenbremse, deaktiviert (links).

Befüllung mit Sägekettenöl.

Gleichstrom.

Umweltkennzeichen. Das Gerät oder die Verpackung des Geräts darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Recyceln Sie es an einer Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte.

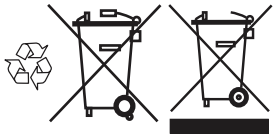
Diese Säge darf nur von Personen benutzt werden, die speziell für Waldarbeiten ausgebildet wurden. Siehe Bedienungsanleitung!

yyyywwxxxxx

Auf dem Typenschild ist die Seriennummer angegeben. **JJJJ** ist das Produktionsjahr, **ww** ist die Produktionswoche.

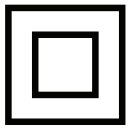
Hinweis: Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Symbole auf dem Akku und/oder auf dem Ladegerät



Recyceln Sie dieses Gerät an einer Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte. (nur für Europa)

Das Akkuladegerät darf nur in geschlossenen Räumen benutzt und aufbewahrt werden.



Doppelt isoliert

Störungsfreier Transformator.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Die nachstehenden Definitionen geben den Schweregrad für jedes Signalwort an.

WARNUNG: Personenschäden.

ACHTUNG: Schäden am Gerät.

Hinweis: Diese Informationen erleichtern die Verwendung des Geräts.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG: Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen durch. Wenn Sie die Warn- und Sicherheitshinweise nicht befolgen, kann dies zu Elektroschock, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Hinweis: Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für spätere Referenzzwecke auf. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf ein Elektrowerkzeug mit Netzbetrieb (über ein Kabel) oder mit Akkubetrieb (kabellos).

Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich.** Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge niemals an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, z. B. in der Nähe von leicht entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Staubansammlungen.** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch sich Staub oder Dämpfe entzünden können.
- **Sorgen Sie bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen dafür, dass sich keine Kinder oder unbefugte Personen in der Nähe befinden.** Durch Ablenkungen können Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Die Netzstecker von Elektrowerkzeugen müssen zur Steckdose passen. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie bei Elektrowerkzeugen mit Schutzkontakt (geerdet) niemals Adapterstecker.** Nicht modifizierte Stecker und Steckdosen reduzieren das Risiko eines Elektroschocks.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen wie Rohrleitungen, Heizungen, Herden oder Kühlschränken.** Bei Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko.
- **Setzen Sie Elektrowerkzeuge niemals Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus.** Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht sich das Stromschlagrisiko.
- **Verwenden Sie das Anschlusskabel nicht missbräuchlich. Verwenden Sie das Anschlusskabel niemals zum Tragen oder Heranziehen des Elektrowerkzeugs, und ziehen Sie den Stecker nicht am Anschlusskabel aus der Steckdose. Halten Sie das Kabel fern von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verdrehte Anschlusskabel erhöhen das Stromschlagrisiko.
- **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines für den

Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.

- **Falls der Einsatz eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung nicht zu vermeiden ist, benutzen Sie eine Stromversorgung mit einem FI-Schutzschalter (RCD).** Die Verwendung eines FI-Schutzschalters (RCD) verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

Persönliche Sicherheit

- **Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie auf das, was Sie tun, und setzen Sie gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie mit Elektrowerkzeugen arbeiten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen**. Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen können bereits kurze Phasen der Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungen führen.
- **Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Schutzausrüstung wie Atemschutzmaske, rutschsichere Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz senkt bei angemessenem Einsatz das Verletzungsrisiko.
- **Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet, bevor Sie das Elektrowerkzeug an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen oder es hochheben oder herumtragen.** Durch Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter und das Einstecken des Steckers bei betätigtem Schalter steigt das Unfallrisiko stark an.
- **Entfernen Sie sämtliche Einstellschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.
- **Sorgen Sie für einen festen Stand. Achten Sie jederzeit darauf, sicher zu stehen und das Gleichgewicht zu bewahren.** Dadurch haben Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser im Griff.
- **Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haar, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.** Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
- **Wenn Anschlüsse für Staubabsaug- und Staubsammelvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig angeschlossen und eingesetzt werden.** Die Verwendung von Staubsammelvorrichtungen vermindert durch Staub verursachte Gefahren.
- Die Vibrationsemissionen während der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs können abhängig von der Verwendungsart des Werkzeugs vom angegebenen Gesamtwert abweichen. Bediener sollten Sicherheitsmaßnahmen für den eigenen Schutz ergreifen, die auf einer Beurteilung der Exposition unter tatsächlichen Nutzungsbedingungen beruht. Dabei sind alle Teile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, z. B. abgesehen vom Gashebelbetrieb, die Zeiten, wenn das Werkzeug ausgeschaltet ist und wenn es im Leerlauf betrieben wird.

Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

- **Überbeanspruchen Sie Elektrowerkzeuge nicht. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihren Einsatzzweck.** Das richtige Elektrowerkzeug erledigt seine Arbeit bei bestimmungsgemäßem Einsatz besser und sicherer.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht am Schalter ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.
- **Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Stromversorgung bzw. vom Akku, bevor Sie Einstellarbeiten vornehmen, Zubehörteile austauschen oder das Elektrowerkzeug verstauen.** Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verhindern den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Lagern Sie nicht benutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern, und lassen Sie nicht zu, dass Personen das Elektrowerkzeug bedienen, die nicht mit dem Werkzeug selbst und/ oder diesen Anweisungen vertraut sind.** Elektrowerkzeuge stellen in ungeschulten Händen eine Gefahr dar.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge in Stand. Prüfen Sie auf Fehlausrichtungen, sicheren Halt und Leichtgängigkeit beweglicher Teile, Beschädigungen von Teilen sowie auf jegliche andere Zustände, die sich auf den Betrieb des Elektrowerkzeugs auswirken können. Bei Beschädigungen lassen Sie das Elektrowerkzeug reparieren, bevor Sie es benutzen.** Viele Unfälle mit Elektrowerkzeugen sind auf schlechte Wartung zurückzuführen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten bleiben seltener hängen und sind einfacher zu bedienen.
- **Benutzen Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Werkzeugspitzen und Ähnliches in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und auf die für das jeweilige Elektrowerkzeug bestimmungsgemäße Weise, und beachten Sie dabei die jeweiligen Arbeitsbedingungen und die Art der auszuführenden Arbeiten.** Der Einsatz eines Elektrowerkzeugs für Zwecke, die von den hier angegebenen abweichen, kann zu Gefahrensituationen führen.

Verwendung und Pflege von akkubetriebenen Werkzeugen

- **Eine Aufladung darf nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät durchgeführt werden.** Durch ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann Brandgefahr entstehen, wenn es für einen anderen Akku verwendet wird.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit speziell ausgezeichneten Akkus.** Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungs- und Brandgefahr führen.
- **Wird der Akku nicht verwendet, halten Sie ihn von Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleineren Metallobjekten fern, da es zu einer Überbrückung der Kontakte kommen könnte.** Durch Kurzschluss der Akkuklemmen kann es zu Verbrennungen oder Bränden kommen.
- **Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie Kontakt damit. Bei versehentlichem Hautkontakt sofort mit Wasser abspülen. Sollten Ihre Augen damit in Berührung gekommen sein, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.** Durch austretende Flüssigkeit aus dem Akku kann es zu Reizungen oder Verbrennungen kommen.

Service

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Fachmann reparieren, und bestehen Sie darauf, dass nur Originalersatzteile verwendet werden.** Auf diese Weise wird dafür gesorgt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs nicht beeinträchtigt wird.

Motorsäge - Sicherheitswarnungen

- **Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern, wenn die Motorsäge läuft. Bevor Sie die Motorsäge starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette keine anderen Gegenstände berührt.** Unaufmerksamkeit während des Betriebs der Motorsäge kann dazu führen, dass Sie sich mit Ihrer Kleidung oder mit einem Körperteil in der Sägekette verfangen.
- **Die Motorsäge immer mit der rechten Hand am hinteren Handgriff und der linken Hand am vorderen Handgriff halten.** Wenn Sie die Motorsäge auf andere Weise festhalten, wird das Verletzungsrisiko erhöht. Vermeiden Sie dies.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an der isolierten Griffoberfläche fest, da die Sägekette sonst ggf. in Kontakt mit verborgener Verkabelung oder mit dem Netzkabel kommt.** Eine Sägekette, die mit einem stromführenden Leiter in Kontakt kommt, kann freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Strom setzen und dem Bediener einen elektrischen Schlag versetzen.
- **Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Weitere Schutzkleidung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Angemessene Schutzkleidung verringert das Verletzungsrisiko durch umherfliegende Bruchstücke oder durch versehentlichen Kontakt mit der Sägekette.
- **Achten Sie stets auf festen Stand, und betreiben Sie die Motorsäge nur, wenn Sie auf einer festen, sicheren und geraden Oberfläche stehen.** Eine rutschige oder instabile Oberfläche (z. B. eine Leiter) kann zu Gleichgewichtsverlust oder zum Verlust der Kontrolle über die Motorsäge führen.
- **Rechnen Sie beim Durchtrennen eines Asts, der unter Spannung steht, mit dem Zurückschnellen.** Wird die Spannung in den Holzfasern abgebaut, kann der unter Spannung stehende Ast den Bediener treffen und/oder die Motorsäge zur Seite drücken.
- **Gehen Sie beim Schneiden von Dickicht und Jungbäumen besonders umsichtig vor.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und in Ihre Richtung geschleudert werden bzw. Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Motorsäge am vorderen Handgriff. Diese muss dabei ausgeschaltet sein und von Ihrem Körper weg weisen. Beim Transportieren oder Lagern der Motorsäge muss immer die Abdeckung der Führungsschiene angebracht werden.** Der richtige Umgang mit der Motorsäge verringert die Wahrscheinlichkeit des Kontakts mit der sich bewegenden Sägekette.
- **Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren, zum Spannen der Kette und zum Wechseln des Zubehörs.** Eine falsch gespannte oder geschmierte Sägekette kann reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige, ölige Griffe können zum Kontrollverlust führen.
- **Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie die Säge nicht für andere Zwecke. Zum Beispiel: Verwenden Sie die Motorsäge nicht zum Schneiden von Kunststoff, Mauerwerk oder anderen Materialien, die nicht aus Holz bestehen.** Der bestimmungswidrige Einsatz der Motorsäge kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Erstanwendern empfehlen wir mit Nachdruck, das Sägen von Holzklötzen auf einem Sägebock oder einem Gestell zu üben.

Ursachen für Rückschlag und Vermeiden durch den Bediener

Es kann zu einem Rückschlag kommen, wenn die Schwertspitze ein Objekt berührt oder wenn sich ein Spalt im Holz schließt und die Sägekette einklemmt. Der Kontakt mit der Schwertspitze kann zu einer plötzlichen Umkehrreaktion führen, sodass das Schwert nach oben und in Richtung des Bedieners geschleudert wird. Wird die Sägekette an der Schwertoberseite eingeklemmt, kann das Schwert schnell in Richtung des Bedieners geschleudert werden. Durch diese Reaktionen können Sie die Kontrolle über die Säge verlieren, was wiederum zu schweren Verletzungen führen kann. Verlassen Sie

sich nicht ausschließlich auf die Sicherheitsvorrichtungen Ihrer Säge. Als Benutzer einer Motorsäge müssen Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist das Ergebnis von unsachgemäßer Anwendung des Werkzeugs und/oder von falschem Betrieb. Dies lässt sich durch die nachfolgend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen vermeiden:

- **Halten Sie die Säge stets mit Daumen und Fingern an den Griffen fest. Beide Hände sind an der Säge, und Ihr Körper sowie die Arme ermöglichen das Abfangen von Rückschlägen.** Rückschläge können bei Beachten der entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen vom Bediener abgefangen werden. Lassen Sie die Motorsäge nicht los.
- **Beugen Sie sich nicht zu weit vor, und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Auf diese Weise können Sie den unabsichtlichen Spitzenkontakt vermeiden und die Säge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Ersatzschwerter und Ketten.** Falsche Schwerter und Ketten können zum Kettenbruch und/oder zu Rückschlägen führen.
- **Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Schärfen und Warten der Sägekette.** Das Verringern der Tiefenmesserhöhe kann zu stärkeren Rückschlägen führen.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF.

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Dieses Gerät ist ein sehr gefährliches Werkzeug, wenn Sie nicht aufpassen oder das Gerät unsachgemäß verwenden. Dieses Gerät kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, dass diese Bedienungsanweisung aufmerksam durchgelesen und verstanden wird.
- Nehmen Sie ohne die Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen an dem Gerät vor. Verwenden Sie auch keine Geräte, die von anderen verändert wurden, und verwenden Sie immer Originalzubehör. Nicht vom Hersteller zugelassene Veränderungen können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen führen.
- Das Einatmen des Kettenölnebels und des Staubs von Sägespänen über längere Zeit kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.
- Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, zu verringern, sollten sich Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Gerätes an ihren Arzt und den Hersteller des Implantats wenden.

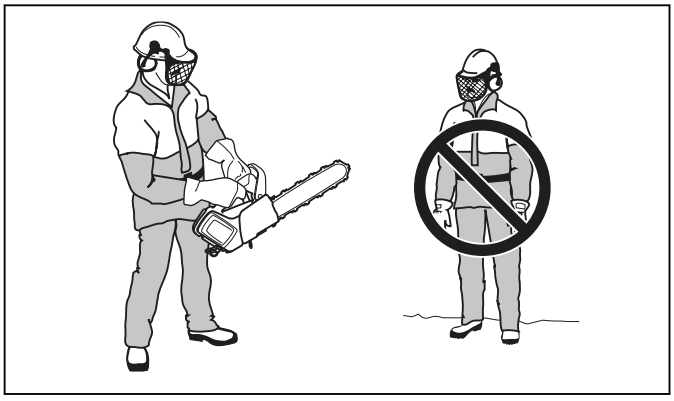
Sicherheitshinweise für den Betrieb

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

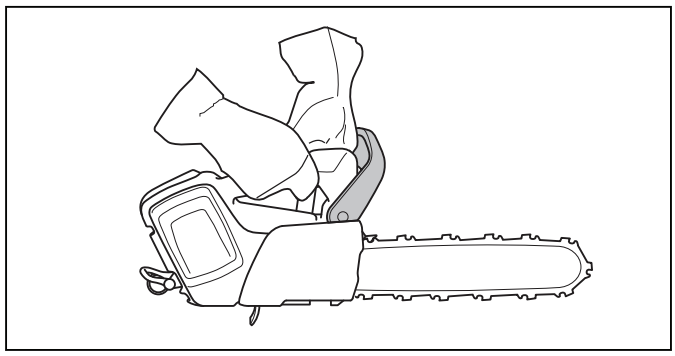
- Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung ersetzen auf keinen Fall professionelle Kompetenz und Erfahrung. Wenden Sie sich an eine Person mit Fachwissen und Erfahrung, wenn Sie sich bezüglich der Bedienung des Geräts nicht sicher sind.
- Bei Fragen zur Bedienung des Geräts wenden Sie sich an Ihren Servicehändler oder an Husqvarna. Wir können Sie darüber informieren, wie Sie Ihr Gerät korrekt und sicher bedienen. Absolvieren Sie, falls möglich, eine Schulung zur Bedienung von Motorsägen. Ihr Servicehändler, Forstfachschulen oder Bibliotheken informieren Sie über verfügbares Weiterbildungsmaterial und das Kursangebot.
- Bei diesem Gerät besteht eine erhöhte Gefahr des Kontrollverlustes. Personen, die mit diesem Gerät Baumpflegearbeiten ausführen, müssen vorab eine entsprechende Schulung zu Schnitt- und Arbeitstechniken absolviert haben. Der Bediener muss über Sicherheitsausrüstungen wie Hebebühne, Seile und Sicherheitsgurte verfügen. Herkömmliche Kettensägen sind für alle Arbeiten auf Bodenhöhe geeignet.
- Befolgen Sie die Anweisungen zu speziellen Schnitt- und Arbeitstechniken, um die Verletzungsgefahr zu minimieren. Führen Sie nur Arbeiten in Bäumen aus, wenn Sie für derartige Arbeiten fachlich geschult sind. Eine solche Schulung umfasst auch sichere Klettertechniken und Arbeitspositionen. Sie müssen lernen, wie man die Ausrüstung wie Tragegurte, Seile, Sicherheitsgurte, Steigeisen und Karabinerhaken verwendet.
- Sägen Sie nicht, wenn sich der Rückschlagbereich an der Führungsschienenspitze befindet.
- Kommen Sie nicht mit einer rotierenden Sägekette in Berührung. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Versuchen Sie nicht, fallendes Schnittgut aufzufangen oder Schneidearbeiten durchzuführen, wenn der Bediener nur mit einem Seil gesichert ist. Verwenden Sie stets zwei Sicherheitsseile.
- Nehmen Sie Ihren Gehörschutz beim Fällen von Bäumen sofort ab, wenn das Sägen abgeschlossen ist. Es ist wichtig, dass Sie Geräusche und Warnsignale wahrnehmen können.
- Vor der Verwendung dieses Geräts müssen Sie wissen, was ein Rückschlag ist und wie er vermieden werden kann. Siehe *Was ist ein Rückschlag? auf Seite 18* und *Häufig gestellte*

Fragen über Rückschläge auf Seite 18 für nähere Anweisungen.

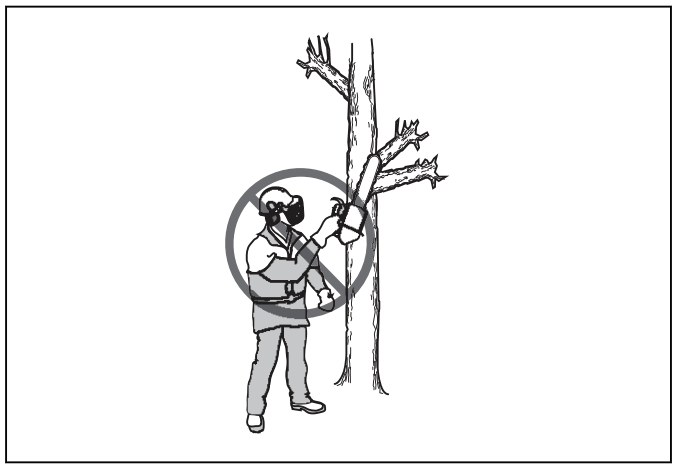
- Verwenden Sie keine defekten Geräte, Batterien oder Batterie-Ladegeräte.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie sich in einem Zustand befinden, der Ihre Sehkraft, Aufmerksamkeit, Körperkontrolle oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnte. Eine erhöhte Gefahr von Ermüdungserscheinungen besteht am Ende einer Arbeitsschicht.
- Starten Sie das Gerät nur dann, wenn Führungsschiene, Sägekette und sämtliche Abdeckungen korrekt montiert sind. Andernfalls kann sich das Kettenantriebsrad lösen und schwere Verletzungen verursachen. Anweisungen dazu finden Sie unter *Montage auf Seite 13*.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, dass Personen oder Tiere Ihre Kontrolle über das Gerät durch Berührung oder anderweitige Einflüsse beeinträchtigen.



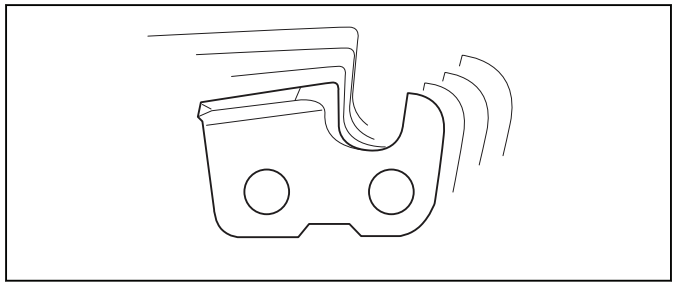
- Wenn Sie nicht vorsichtig agieren, erhöht sich die Rückschlaggefahr. Ein Rückschlag kann auftreten, wenn der Rückschlagbereich der Führungsschiene versehentlich einen Ast, einen Baum oder andere Gegenstände berührt.
- Arbeiten Sie nicht einhändig mit dem Gerät. Dieses Gerät lässt sich mit nur einer Hand nicht sicher bedienen.
- Halten Sie das Gerät immer sicher mit der rechten Hand am oberen Griff und der linken Hand am vorderen Griff fest. Daumen und Finger müssen die Handgriffe fest umschließen. Dadurch verringert sich die Gefahr eines Rückschlags und Sie bewahren die Kontrolle über das Gerät. Die Handgriffe nicht loslassen!



- Vergewissern Sie sich, dass Sie festen Stand haben und dass die Sägekette keinerlei Gegenstände berührt.
- Verwenden Sie das Gerät nicht über Schulterhöhe und vermeiden Sie das Sägen nur mit der Führungsschienenspitze.



- Versuchen Sie nicht, Bäume zu beschneiden oder zu entasten, wenn Sie nicht speziell dazu geschult sind.
- Die Vibrationswerte erhöhen sich, wenn Sie sich mit unangemessener oder nicht ordnungsgemäß geschärfter Schneidausrüstung an die Arbeit machen. Das Sägen in einer harten Holzart, wie in Laubbäumen, verursacht mehr Vibrationen als das Sägen in Weichholzarten wie Nadelbäumen.



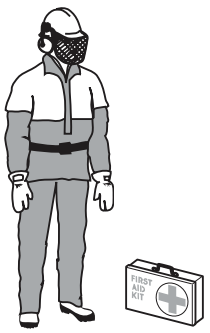
- Eine übermäßige Belastung durch Vibrationen kann bei Personen mit Durchblutungsstörungen zu Kreislaufschäden oder Nervenschäden führen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie nach übermäßiger Belastung durch Vibrationen irgendwelche Beschwerden haben. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen,

Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. In der Regel treten diese Symptome in den Fingern, Händen oder Handgelenken bei Kälte verstärkt auf.

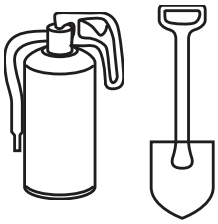
- Vermeiden Sie Situationen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen.
- Es ist unmöglich, jede mögliche Situation zu schildern, mit der Sie während des Betriebs konfrontiert werden können. Lassen Sie immer Vorsicht walten und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand.

Persönliche Schutzausrüstung

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.



- Bei Kontakt mit der Sägekette können schwerste Verletzungen auftreten. Sie müssen während des Betriebs eine zugelassene persönliche Schutzausrüstung tragen. Die persönliche Schutzausrüstung schützt Sie zwar nicht vollständig vor Verletzungen, vermindert aber den Umfang der Verletzungen bei einem Unfall. Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler für Empfehlungen, welche Ausrüstung zu verwenden ist.
- Verwenden Sie den richtigen Schutz für Ihre Arme. Ihre Kleidung muss eng sitzen, darf aber nicht Ihre Bewegungen einschränken. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der persönlichen Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen.
- Tragen Sie stets eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um sich vor Verletzungen durch weggeschleuderte Gegenstände zu schützen. Das Gerät kann Gegenstände wie Sägespäne, Holzstückchen und mehr mit großer Kraft wegschleudern. Schwere Verletzungen, besonders an den Augen, können die Folge sein.
- Verwenden Sie Handschuhe mit Schnittschutz.
- Verwenden Sie Hosen mit Schnittschutz.
- Verwenden Sie Stiefel mit Schnittschutz, Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Sie sollten immer ein Erste-Hilfe-Set dabei haben.
- Es kann zu Funkenbildung aus dem Gerät kommen. Halten Sie zur Verhinderung von Waldbränden Feuerlöschwerkzeuge und eine Schaufel bereit.



Sicherheitsvorrichtungen am Gerät

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit schadhaften Sicherheitsvorrichtungen. Die Sicherheitsausrüstung muss durch Inspektion und Wartung regelmäßig geprüft werden. Siehe *Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät auf Seite 21* für Anweisungen. Wenden Sie sich wegen der Reparatur an Ihren Servicehändler, wenn eine Sicherheitsvorrichtung die Inspektion nicht besteht.

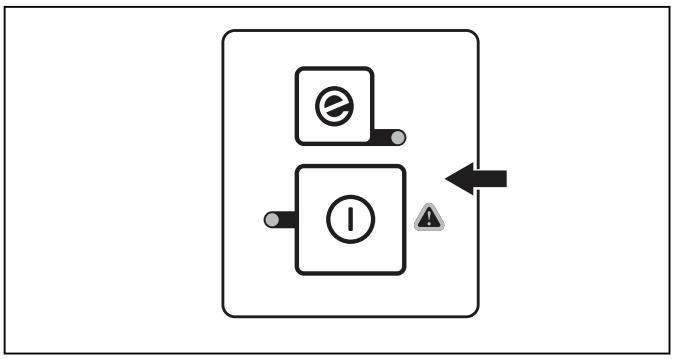
WARNUNG: Das Nichtbeachten der Wartungsanweisungen kann die Haltbarkeit beeinträchtigen und die Unfallgefahr erhöhen. Alle Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten müssen ebenfalls durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Servicehändler.

Hinweis: Finden Sie unter *Produktübersicht auf Seite 2* heraus, wo sich die Sicherheitseinrichtungen an Ihrem Gerät befinden.

Tastatur

Die Warnanzeige blinkt, wenn die Kettenbremse aktiviert ist oder wenn das Risiko einer Überlastung besteht. Der Überlastschutz hält das Gerät vorübergehend an, und Sie können das Gerät nicht verwenden, bis die Temperatur wiederhergestellt ist. Wenn die Anzeige

durchgehend leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

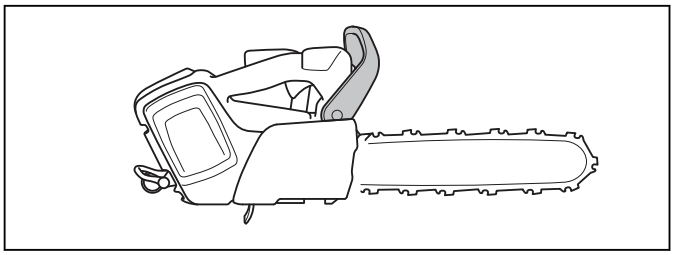


Die automatische Stoppfunktion

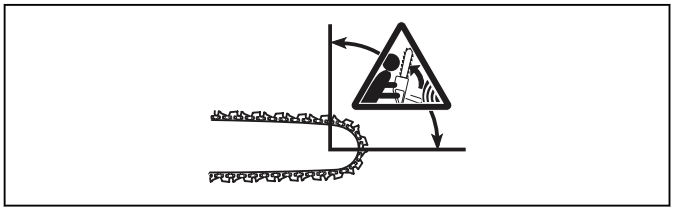
Das Gerät verfügt über eine automatische Stoppfunktion, die das Gerät stoppt, wenn Sie es eine Minute lang nicht verwendet haben.

Kettenbremse mit Handschutz

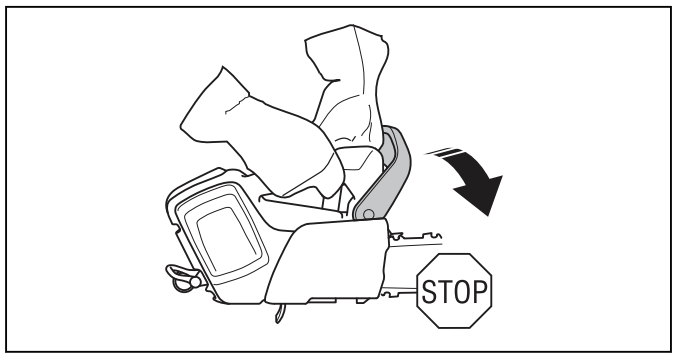
Das Gerät ist mit einer Kettenbremse ausgestattet, die die Sägekette bei einem Rückschlag stoppt. Die Kettenbremse verringert die Unfallgefahr nur, wenn Sie selbst die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten.



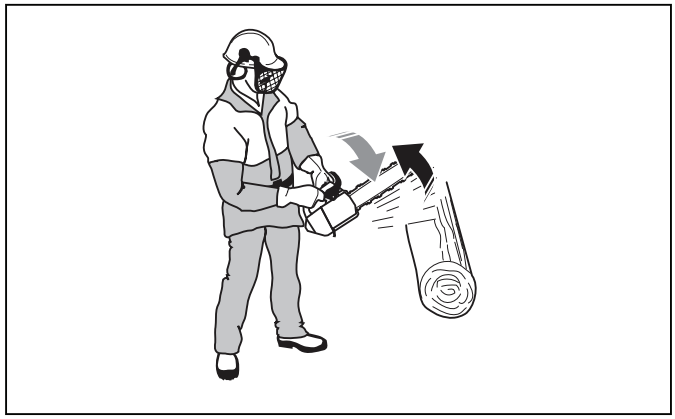
WARNUNG: Begeben Sie sich nicht in Situationen, in denen eine Rückschlaggefahr besteht. Gehen Sie beim Einsatz mit Ihrem Gerät vorsichtig vor und stellen Sie sicher, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene keinerlei Gegenstände berührt.



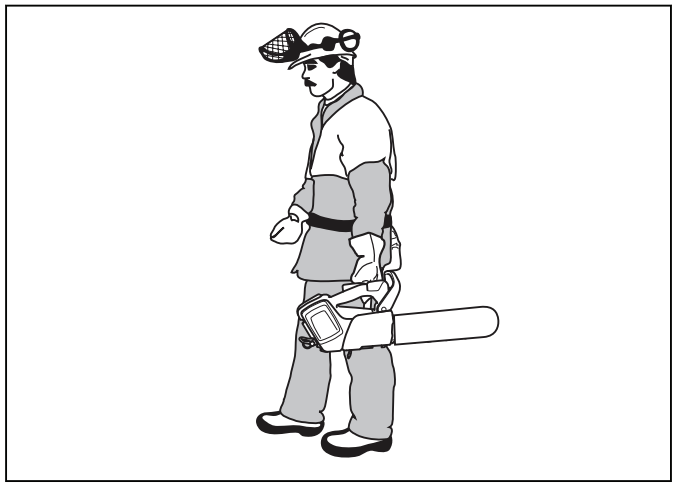
Die Kettenbremse wird manuell mit der linken Hand oder automatisch durch die Trägheitsfunktion aktiviert. Drücken Sie den Handschutz nach vorne, um die Kettenbremse manuell zu aktivieren. Diese Bewegung aktiviert einen Federmechanismus, der das Kettenantriebsrad stoppt.



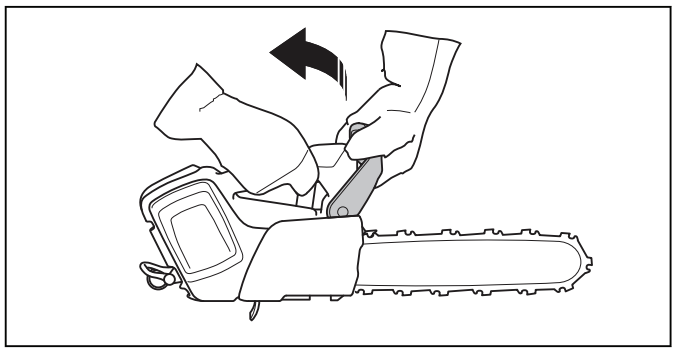
Wie die Kettenbremse aktiviert wird, hängt von der Kraft des Rückschlags ab. Berührt der Rückschlagbereich einen Gegenstand, spielt auch die Geräteposition eine Rolle. Bei einem heftigen Rückschlag und wenn sich der Rückschlagbereich so weit wie möglich von Ihnen entfernt befindet, wird die Kettenbremse durch die Trägheitsfunktion aktiviert. Bei einem leichten Rückschlag oder bei einem Rückschlagbereich in Ihrer Nähe, wird die Kettenbremse manuell von Ihrer linken Hand aktiviert.



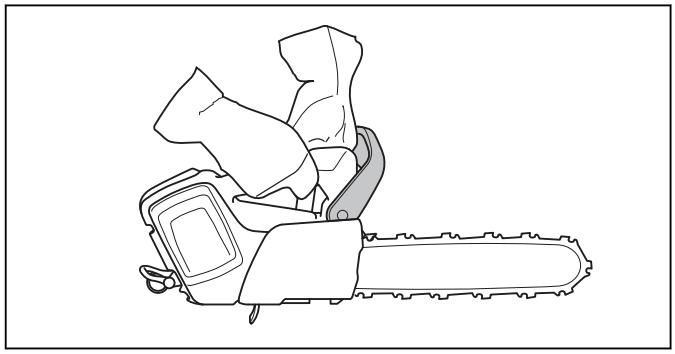
Verwenden Sie die Kettenbremse beim Starten des Geräts und bei kürzeren Transportstrecken als Handbremse. Dadurch reduzieren Sie das Risiko, dass Sie selbst oder Umstehende von der Sägekette erfasst werden.



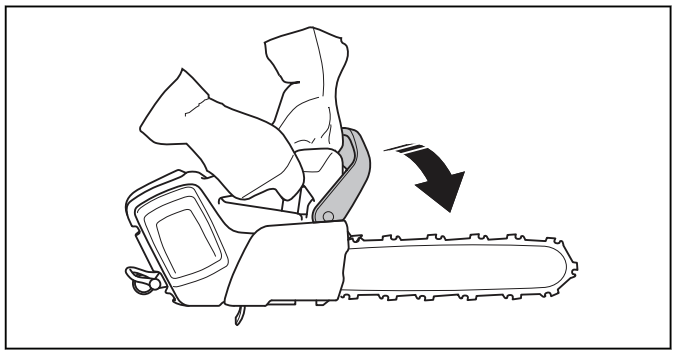
Ziehen Sie den Handschutz nach hinten, um die Kettenbremse zu deaktivieren.



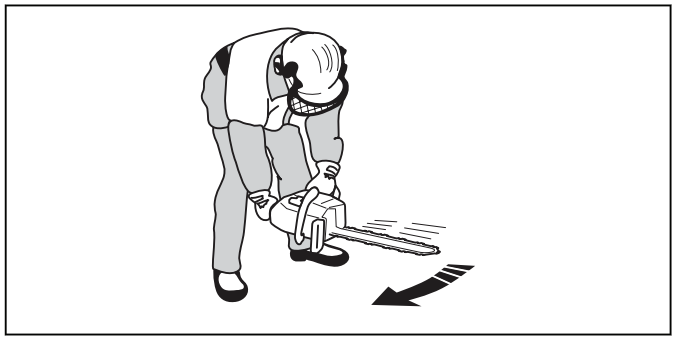
Rückschläge können sehr plötzlich und mit großer Kraft auftreten. Die meisten Rückschläge sind nur geringfügig und bewirken nicht immer ein Auslösen der Kettenbremse. Wenn bei der Verwendung des Geräts ein Rückschlag auftritt, lassen Sie das Gerät auf keinen Fall los, sondern halten Sie die Griffe weiterhin gut fest.



Durch den Handschutz verringert sich außerdem das Risiko, beim Lösen der Hand vom vorderen Handgriff mit der Sägekette in Berührung zu kommen.

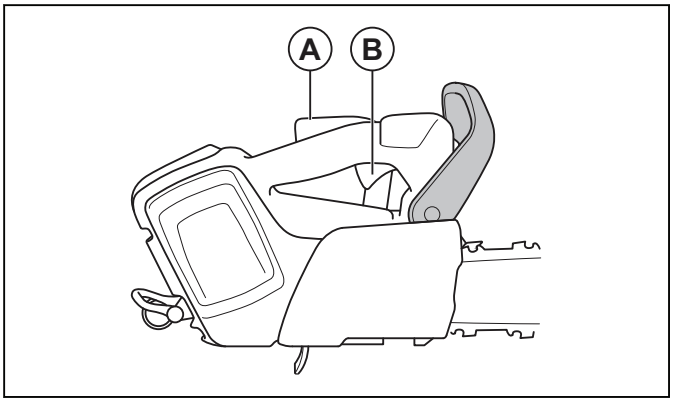


In der Position zum Fällen von Bäumen lässt sich die Kettenbremse nicht manuell auslösen. In dieser Position lässt sich die Kettenbremse nur durch die Trägheitsfunktion auslösen.



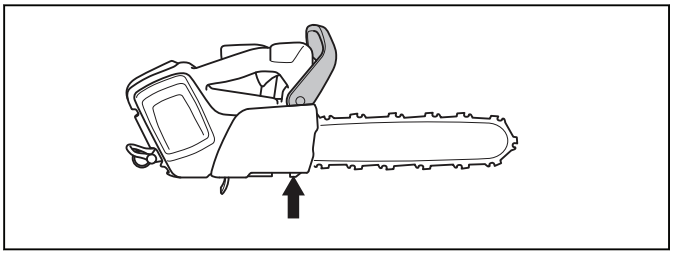
Gashebelsperre

Die Gashebelsperre verhindert ein versehentliches Auslösen des Gashebels. Wenn Sie den Griff mit der Hand umfassen und auf die Gashebelsperre (A) drücken, wird der Gashebel (B) freigegeben. Wenn Sie den Handgriff loslassen, bewegen sich Gashebel und Gashebelsperre wieder zurück in ihre Ausgangsstellung.



Kettenfänger

Der Kettenfänger fängt die Sägekette ab, wenn diese bricht oder abspringt. Wenn Sie für die richtige Kettenspannung sorgen, verringert sich dieses Risiko. Sie können dieses Risiko außerdem minimieren, indem Sie die Führungsschiene und Sägekette ordnungsgemäß warten. Siehe *Montage auf Seite 13* und *Wartung auf Seite 21* für nähere Anweisungen.



Sicherer Umgang mit Akkus

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie nur die Husqvarna BLi Akkus, die wir für Ihr Gerät empfehlen. Die Akkus verfügen über eine Softwareverschlüsselung.
- Verwenden Sie als Stromversorgung für die zugehörigen Husqvarna Geräte nur wiederaufladbare Husqvarna BLi Akkus. Um Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie den Akku nicht zur Energieversorgung anderer Geräte.
- Es besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen. Verbinden Sie die Akkuklemmen nicht mit Schlüsseln, Schrauben oder anderen metallischen Gegenständen. Dadurch kann es zu einem Kurzschluss des Akkus kommen.
- Benutzen Sie keine Akkus, die nicht wiederaufladbar sind.

- Legen Sie keine Gegenstände in die Luftschlitze des Akkus.
- Halten Sie den Akku von direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder offenem Feuer fern. Der Akku kann explodieren und Verbrennungen und/oder chemische Verbrennungen verursachen.
- Halten Sie den Akku von Regen und Feuchtigkeit fern.
- Halten Sie den Akku von Mikrowellen und hohem Druck fern.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen oder aufzubrechen.
- Meiden Sie Hautkontakt mit Batteriesäure. Batteriesäure verursacht Hautverletzungen, Korrosion und Verbrennungen. Sollte Batteriesäure in Ihre Augen gelangen, reiben Sie diese nicht, sondern spülen Sie sie mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser aus. Falls Ihre Haut Kontakt mit Batteriesäure hatte, reinigen Sie sie mit viel Wasser und Seife. Suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.
- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen -10 °C (14 °F) und 40 °C (104 °F) verwendet werden.
- Reinigen Sie weder den Akku noch das Ladegerät mit Wasser. Siehe *Wartung auf Seite 21*.
- Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Akkus.
- Lagern Sie Akkus getrennt von Metallgegenständen wie Nägeln, Schrauben und Schmuck.
- Achten Sie darauf, den Akku von Kindern fernzuhalten.

Sicherer Umgang mit dem Ladegerät

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Gefahr von elektrischen Schlägen oder Kurzschluss, wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.
- Verwenden Sie eine geprüfte geerdete Steckdose, die nicht beschädigt ist.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät für Ihr Produkt. Verwenden Sie zum Laden von Husqvarna BLi-Ersatzakkus ausschließlich Husqvarna QC-Ladegeräte.
- Das Ladegerät nicht zerlegen.
- Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Ladegeräte.
- Heben Sie das Ladegerät nicht am Netzkabel an. Um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen, ziehen Sie am Netzstecker. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Achten Sie darauf, dass keines der Kabel und Verlängerungskabel mit Wasser, Öl oder scharfen Kanten in Berührung kommt. Achten Sie darauf, dass Kabel nicht zwischen Türen, Zäunen o. Ä. eingeklemmt werden.
- Das Ladegerät darf nicht in der Nähe von entflammbaren Materialien oder Materialien, die Korrosion verursachen können, verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass das Akkuladegerät nicht abgedeckt ist. Bei Rauchentwicklung oder Feuer muss der Stecker des Ladegeräts sofort aus der Steckdose gezogen werden.
- Laden Sie den Akku nur in geschlossenen Räumen an einem Ort mit guter Luftzirkulation und ohne direkte Sonneneinstrahlung. Laden Sie den Akku nicht im Freien. Auf keinen Fall Akkus in feuchter Umgebung laden.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur bei mit einer Temperatur zwischen 5 °C (41 °F) und 40 °C (104 °F). Verwenden Sie das Ladegerät nur in einer gut belüfteten, trockenen und staubfreien Umgebung.
- Legen Sie keine Gegenstände in die Kühlschlitze des Akkuladegeräts.
- Verbinden Sie die Anschlüsse des Akkuladegeräts niemals mit Metallgegenständen. Dies kann zu einem Kurzschluss im Ladegerät führen.
- Nutzen Sie zugelassene Steckdosen, die nicht beschädigt sind.

Sicherheitshinweise für die Wartung

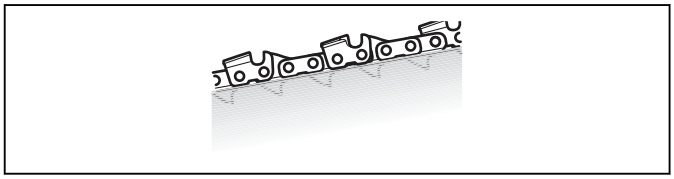
WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät warten.

- Entfernen Sie vor Wartungs-, Kontroll- oder Montagearbeiten den Akku.
- Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Für darüber hinausgehende Wartungs- und Servicearbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Servicehändler.
- Reinigen Sie weder den Akku noch das Ladegerät mit Wasser. Starke Reiniger können den Kunststoff beschädigen.
- Wenn Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden, verringert sich die Lebensdauer des Geräts und die Unfallgefahr steigt.
- Für alle Service- und Reparaturarbeiten, insbesondere an den Sicherheitsvorrichtungen des Geräts, ist eine spezielle Schulung erforderlich. Wenn nach Durchführung der Wartungsarbeiten nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Prüfungen mit positivem Ergebnis ausfallen, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler. Wir garantieren Ihnen, dass für Ihr Gerät professionelle Service- und Reparaturdienste verfügbar sind.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

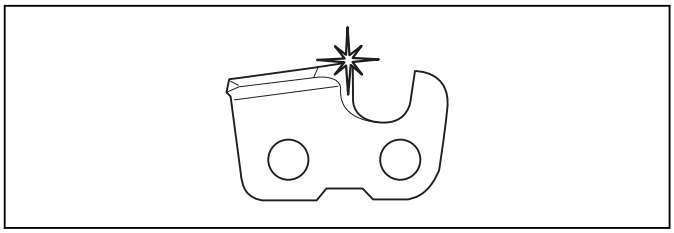
Sicherheitshinweise für die Schneidausrüstung

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

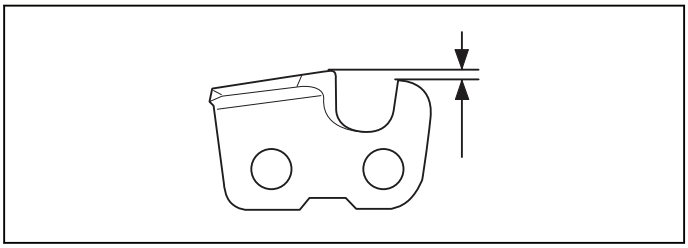
- Verwenden Sie die richtige Kombination von Führungsschiene und Sägekette zur Reduzierung der Rückschlaggefahr! Verwenden Sie nur die Kombinationen von Führungsschiene und Sägekette, die wir empfehlen, und befolgen Sie die Feilanweisungen. Siehe *Wartung auf Seite 21* für Anweisungen.



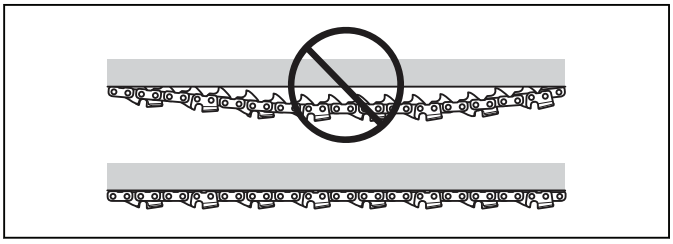
- Tragen Sie bei der Handhabung der Sägekette Schutzhandschuhe. Auch an einer Sägekette, die sich nicht bewegt, kann man sich verletzen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Schneidezähne gut geschärft sind! Befolgen Sie unsere Instruktionen und verwenden Sie die empfohlene Schärflehre. Eine beschädigte Sägekette oder eine nicht korrekt geschärfte Sägekette erhöht die Unfallgefahr.



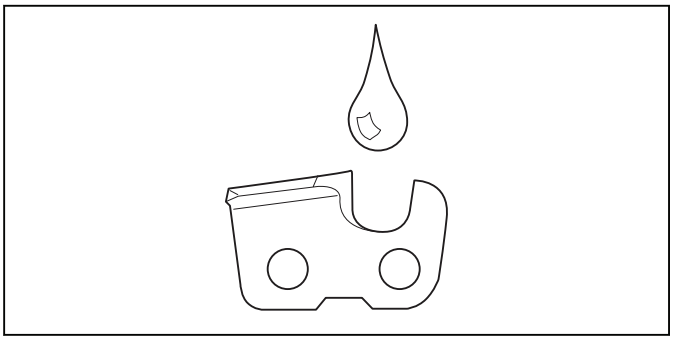
- Behalten Sie den korrekten Tiefenbegrenzerabstand bei! Anweisungen befolgen und die empfohlene Tiefenbegrenzerlehre verwenden. Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlaggefahr.



- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette die richtige Spannung besitzt! Wenn die Sägekette nicht fest an der Führungsschiene sitzt, steigt das Risiko, dass sie sich löst. Dies führt zu erhöhtem Verschleiß der Führungsschiene, der Sägekette und des Kettenantriebsrads.



- Führen Sie die Wartung der Schneidausrüstung regelmäßig durch und sorgen Sie für eine korrekte Schmierung. Die Gefahr von Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette und dem Antriebskettenrad erhöht sich, wenn die Sägekette nicht ordnungsgemäß geschmiert ist.

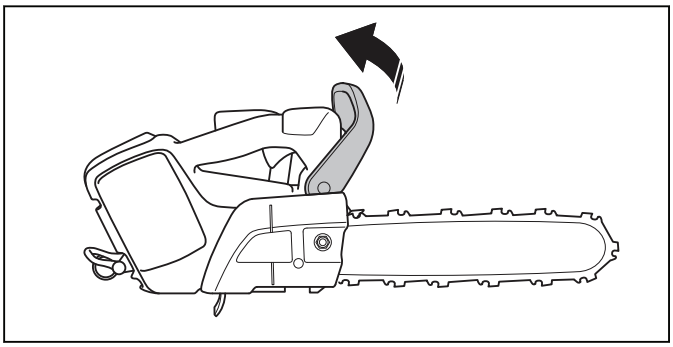


Montage

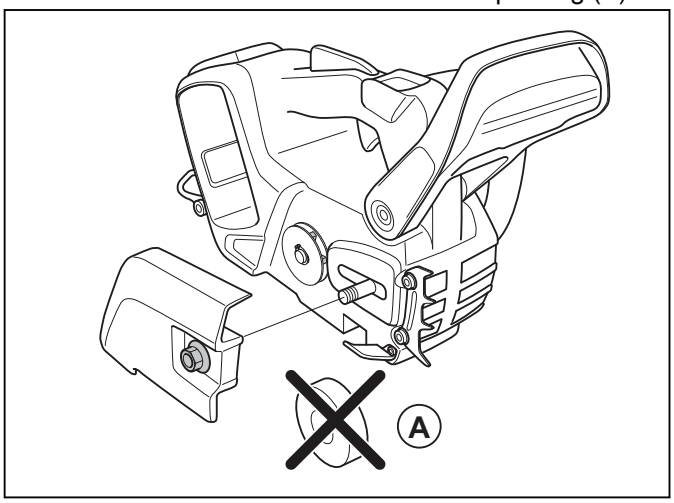
So montieren Sie Führungsschiene und Kette

WARNUNG: Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie ein Zubehörteil anbringen oder das Gerät warten.

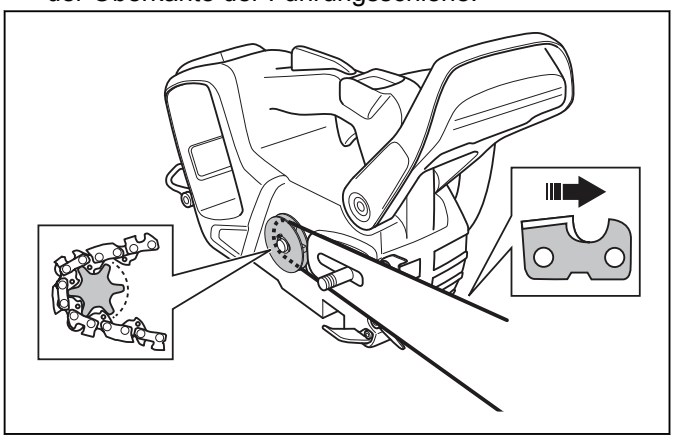
1. Deaktivieren Sie die Kettenbremse.



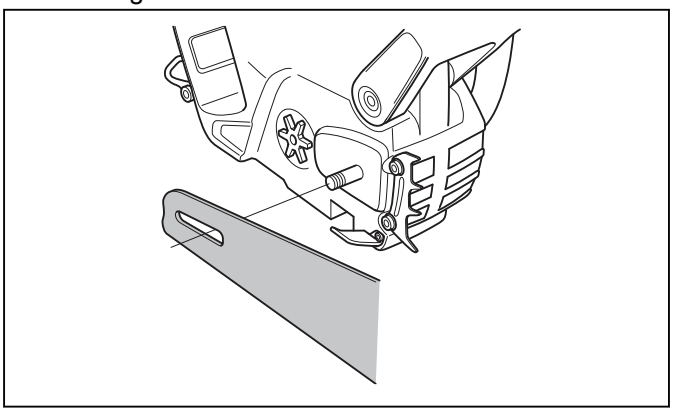
2. Entfernen Sie die Schienenmutter, die Abdeckung des Kettenantriebsrads und den Transportring (A).



3. Platzieren Sie die Führungsschiene auf den Schienenbolzen. Bringen Sie die Führungsschiene in ihre hinterste Stellung. Heben Sie die Sägekette über das Kettenantriebsrad, und passen Sie sie in die Nut in der Führungsschiene ein. Beginnen Sie an der Oberkante der Führungsschiene.



4. Achten Sie darauf, dass die Schneiden der Sägezähne auf der Oberkante der Führungsschiene nach vorn gerichtet sind.
5. Bringen Sie die Abdeckung des Kettenantriebsrads wieder an, und platzieren Sie den Stift der Ketteneinstellung in der Aussparung der Führungsschiene.



6. Stellen Sie sicher, dass die Treibglieder der Sägekette korrekt in das Kettenantriebsrad passen.
7. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette korrekt in die Nut der Führungsschiene eingreift.
8. Ziehen Sie die Schienenmutter von Hand fest an.
9. Spannen Sie die Sägekette. Anweisungen dazu finden Sie unter *So spannen Sie die Sägekette auf Seite 26*.

So montieren Sie eine Rindenstütze

Um eine Rindenstütze zu montieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicehändler.

Betrieb

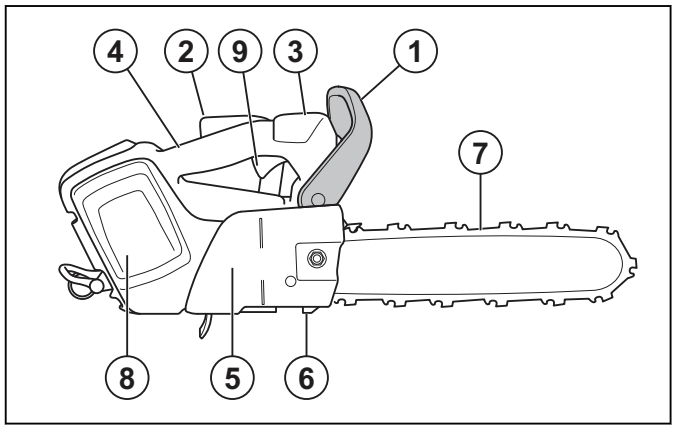
Einleitung

WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So führen Sie eine Funktionsprüfung vor Verwendung des Geräts durch

1. Prüfen Sie die Kettenbremse, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert und nicht beschädigt ist.
2. Prüfen Sie die Gashebelsperre, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert und nicht beschädigt ist.
3. Testen Sie, ob die Tastatur ordnungsgemäß funktioniert.
4. Achten Sie darauf, dass sich auf den Griffen kein Öl befindet.
5. Stellen Sie durch eine Kontrolle sicher, dass alle Teile korrekt befestigt und nicht beschädigt sind und dass keine Teile fehlen.
6. Prüfen Sie den Kettenfänger, um sicherzustellen, dass er richtig angebracht ist.
7. Prüfen Sie die Kettenspannung.
8. Laden Sie den Akku auf und stellen Sie sicher, dass er richtig am Gerät angebracht ist.

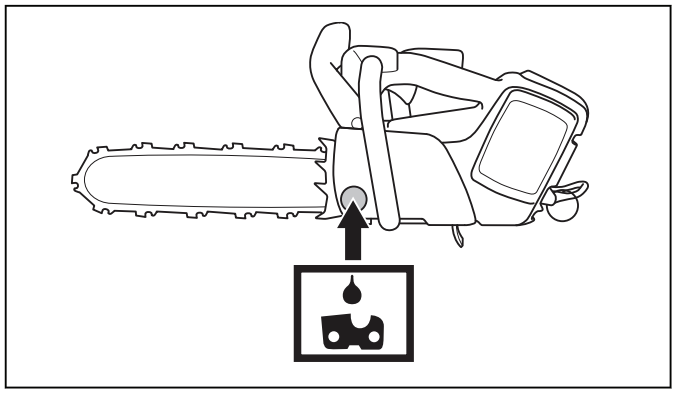
9. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette anhält, wenn Sie den Gashebel lösen.



Kettenöl

Alle Husqvarna Motorsägenmodelle sind mit automatischer Kettenschmierung versehen. Bei einigen Modellen kann auch die Öldurchflussmenge eingestellt werden.

Achten Sie bei der Auswahl eines Kettenöls auf Folgendes:



- Der Öltank reicht für etwa drei Akku-Ladungen. Dies gilt nur, wenn Sie das richtige Kettenöl verwenden. Wenn das Kettenöl zu dünnflüssig ist, reicht es nicht so lange.
- Sägekettenöl muss gut an der Sägekette haften und im warmen Sommer wie im kalten Winter gute Fließeigenschaften aufweisen.
- Verwenden Sie für die herrschende Lufttemperatur ein Öl der richtigen Qualität (mit geeignetem Viskositätsbereich). Bei Lufttemperaturen unter 0 °C können gewisse Öle zu dickflüssig werden. Dies kann zu Überlastung der Ölpumpe führen und hat Schäden an den Pumpenteilen zur Folge.
- Verwenden Sie die empfohlene Schneidausrüstung. Eine zu lange Führungsschiene verbraucht mehr Kettenöl.
- Fragen Sie bei der Auswahl des Kettenöls Ihren Servicehändler.

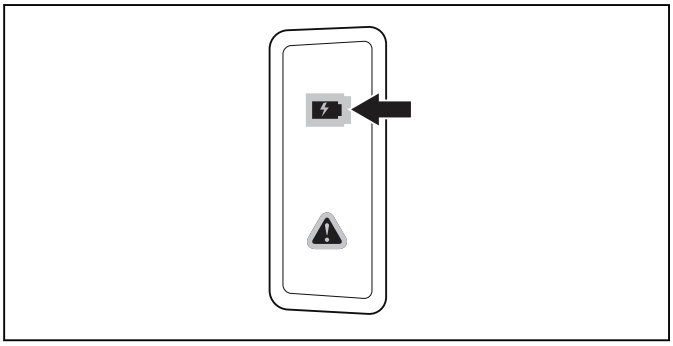
WARNUNG: Verwenden Sie kein Altöl! Altöl ist gefährlich für Sie und die Umwelt. Altöl beschädigt auch die Ölpumpe, Führungsschiene und Sägekette.

WARNUNG: Bei unzureichender Schmierung der Schneidausrüstung kann die Sägekette brechen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners führen.

ACHTUNG: Reinigen Sie bei der Verwendung von pflanzlichem Kettenöl die Nut in der Führungsschiene und Sägekette vor der längerfristigen Einlagerung. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Sägekettenöl oxidiert, wodurch die Sägekette steif wird und der Umlenkstern der Führungsschiene schleift.

So schließen Sie das Akkuladegerät an

1. Das Ladegerät an eine Quelle mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz anschließen.
2. Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose. Die LED am Ladegerät blinkt einmal grün.



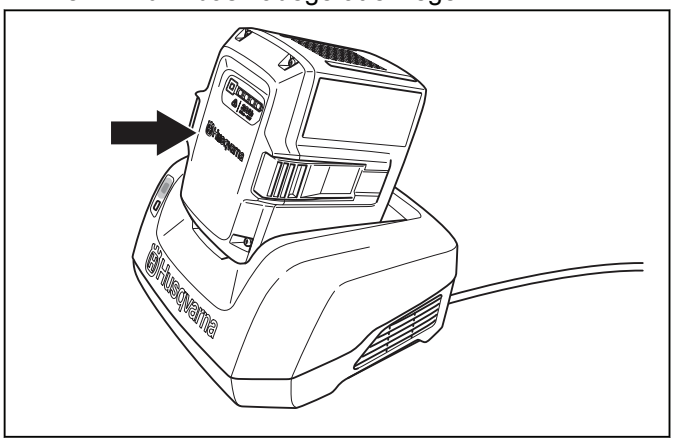
Hinweis: Der Akku wird nicht aufgeladen, wenn die Akkutemperatur über 50 °C (122 °F) beträgt. In diesem Fall wird der Akku durch das Ladegerät abgekühlt.

So schließen Sie den Akku an das Akkuladegerät an

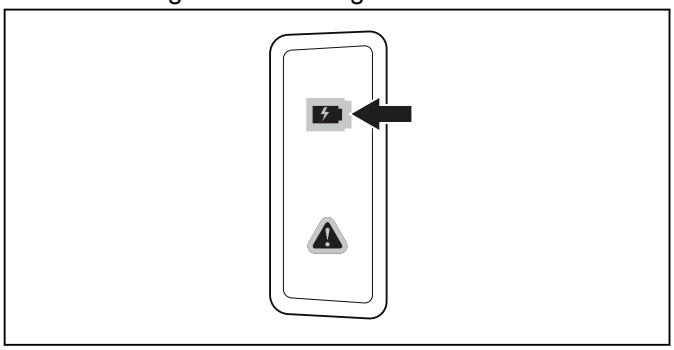
Hinweis: Laden Sie den Akku, wenn Sie ihn zum ersten Mal verwenden. Ein neuer Akku ist nur zu 30 % geladen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku trocken ist.

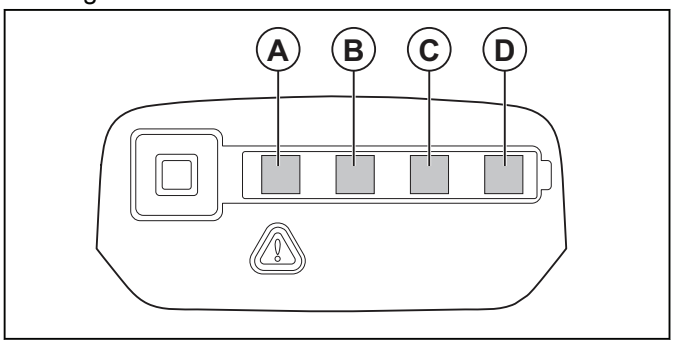
2. Den Akku in das Ladegerät einlegen.



3. Stellen Sie sicher, dass die grüne Ladeanzeige auf dem Ladegerät aufleuchtet. Das bedeutet, dass der Akku richtig mit dem Ladegerät verbunden ist.



4. Wenn alle LEDs am Akku leuchten, ist er vollständig aufgeladen.

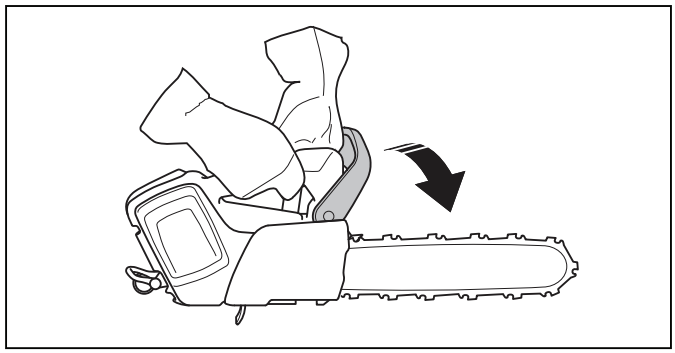


5. Um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker. Ziehen Sie nicht am Kabel.
6. Den Akku aus dem Ladegerät entnehmen.

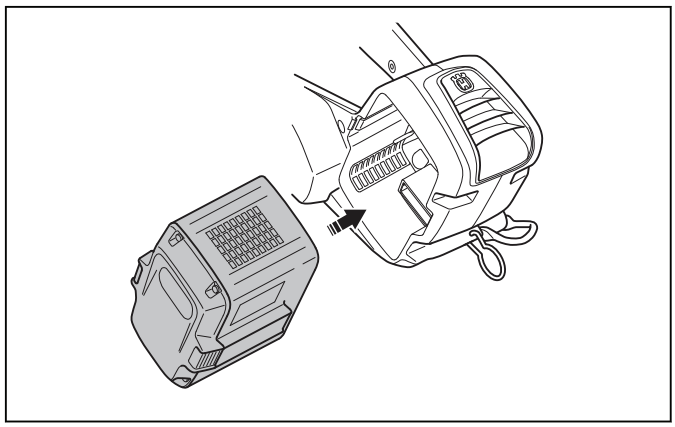
Hinweis: Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen für den Akku und das Ladegerät.

So starten Sie das Gerät

1. Kontrollieren Sie den Gashebel und die Gashebelsperre. Siehe *So prüfen Sie die Gashebelsperre auf Seite 21*.
2. Drücken Sie den Handschutz nach vorne, um die Kettenbremse zu aktivieren.

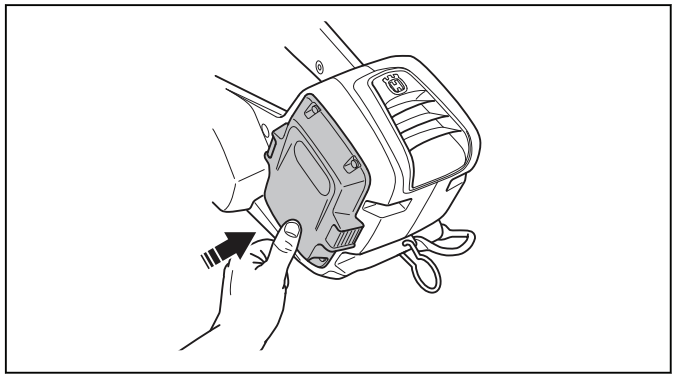


3. Den Akku in die Batteriehalterung einlegen.

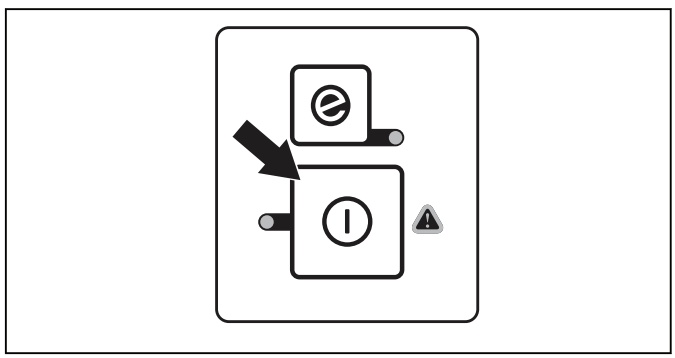


4. Drücken Sie auf den unteren Teil des Akkus, bis er hörbar einrastet.

ACHTUNG: Wenn der Akku sich nicht leicht in die Batteriehalterung einsetzen lässt, ist er nicht richtig in die Batteriehalterung hineingelegt.



5. Drücken und halten Sie die Starttaste, bis die grüne LED aufleuchtet.



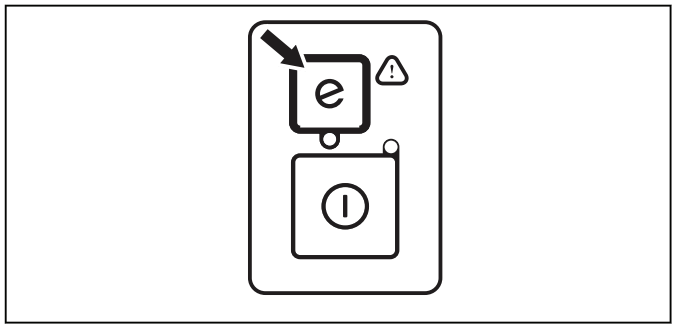
WARNUNG: Wenn Sie das Gerät im Baum starten, aktivieren Sie die Kettenbremse, bevor Sie das Gerät in der Schlinge absenken.

So verwenden Sie die SavE-Akkusparfunktion

Dieses Gerät verfügt über die Energiesparfunktion SavE. Die Funktion SavE drosselt die Kettengeschwindigkeit und bietet die längste Betriebsdauer des Akkus.

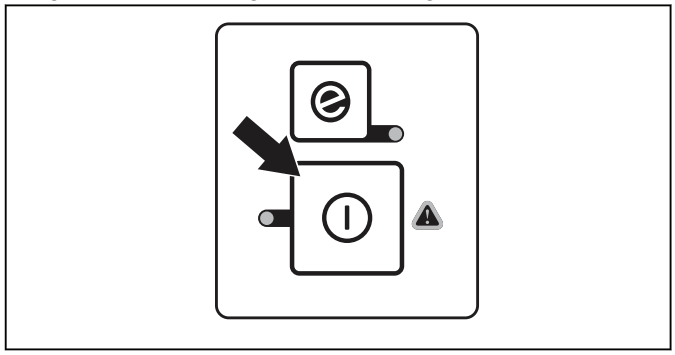
Hinweis: Die Funktion SavE vermindert nicht die Schneideleistung des Geräts.

1. Drücken Sie die SavE-Taste (Energiespartaste) auf der Tastatur.
2. Stellen Sie sicher, dass die grüne LED aufleuchtet.
3. Drücken Sie die SavE-Taste (Energiespartaste) erneut, um die Funktion zu unterbrechen. Die grüne LED erlischt.

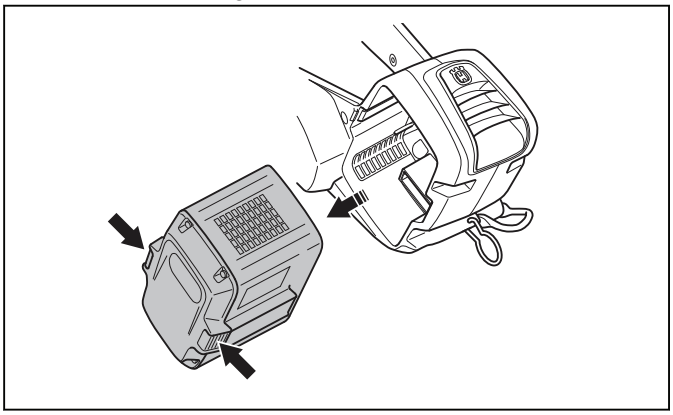


So stoppen Sie das Produkt

1. Halten Sie die Start-/Stopptaste auf der Tastatur gedrückt, bis die grüne LED ausgeht.



2. Zum Herausziehen des Akkus drücken Sie auf die Akkuentriegelungstaste, um dann den Akku aus der Batteriehalterung zu entfernen.



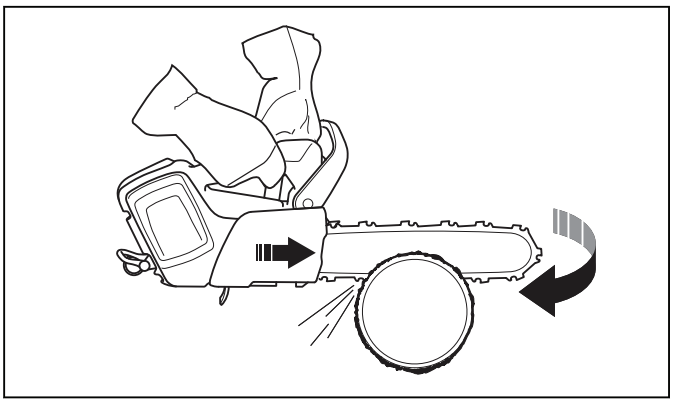
WARNUNG: Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie das Gerät nicht benutzen oder wenn Sie es unbeaufsichtigt hinterlassen. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Starten verhindert.

Allgemeine Informationen zur Arbeitstechnik

Im Folgenden finden Sie einige allgemeine Informationen zur Verwendung dieses Geräts.

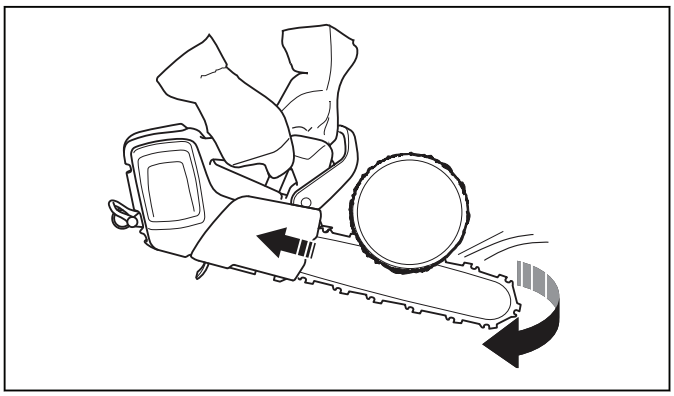
WARNUNG: Die Informationen zur Arbeitstechnik in dieser Bedienungsanleitung sind kein Ersatz für eine korrekte Einweisung zum Betrieb dieses Baumpflegegeräts. Dieses Gerät darf nur von speziell geschulten Fachleuten für Baumpflege verwendet werden! Ohne die richtige Schulung kann der Gebrauch zu schweren Verletzungen führen. Vermeiden Sie alle Aufgaben, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen!

- Mit ziehender Kette zu sägen, bedeutet, dass Sie mit der Unterkante der Führungsschiene sägen. Die Sägekette zieht dabei durch den Baum. In dieser Position haben Sie eine bessere Kontrolle über das Gerät und den Rückschlagbereich.

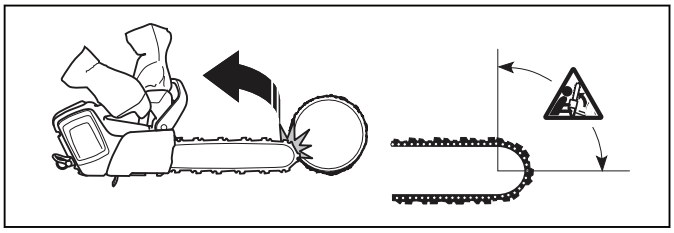


- Mit schiebender Kette sägen bedeutet, dass Sie mit der Oberkante der Führungsschiene sägen. Die

Sägekette schiebt das Gerät in Richtung des Bedieners.



WARNUNG: Seien Sie vorsichtig beim Sägen mit schiebender Kette. Wenn die Sägekette im Stamm eingeklemmt wird, kann das Gerät in Ihre Richtung gedrückt werden. Sie müssen diese wirkenden Kräfte verhindern. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene den Baum berührt. Dabei kommt es zu einem Rückschlag.



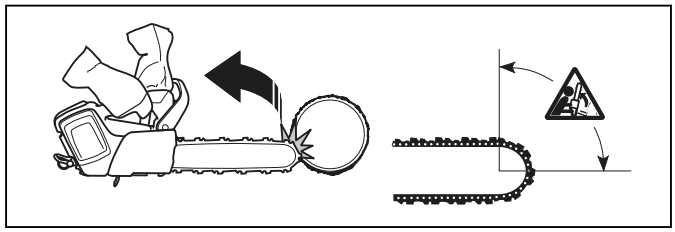
- Sägen Sie immer mit voller Leistung.
- Lassen Sie den Gashebel nach jedem Sägeschnitt los.

ACHTUNG: Wenn Sie den Motor zu lange mit voller Leistung und ohne Last betreiben, kann es zu Motorschäden kommen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie den Motor ohne Widerstand von der Sägekette laufen lassen.

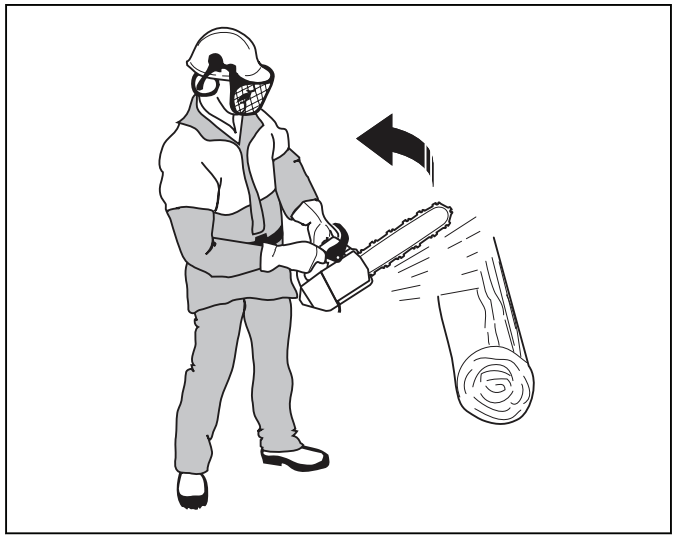
Was ist ein Rückschlag?

WARNUNG: Wenn es bei rotierender Sägekette zu einem Rückschlag kommt, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners führen. Es ist äußerst wichtig, dass Sie die Ursachen für Rückschläge kennen und dass Sie diese durch die Anwendung der richtigen Arbeitstechniken zu verhindern wissen. Wenn Sie bewusst auf derartige Gefahrensituationen vorbereitet sind, verringern Sie die Sicherheitsrisiken.

Ein Rückschlag tritt auf, wenn der Rückschlagbereich mit einer rotierenden Sägekette auf einen Gegenstand trifft. Ein Rückschlag kann sehr plötzlich und mit gewaltigen Kräften auftreten, wodurch das Gerät, die Führungsschiene und die Sägekette in Richtung des Bedieners katapultiert werden. Lassen Sie den Rückschlagbereich nicht in Kontakt mit einem Gegenstand kommen.



Ein Rückschlag ist immer in Richtung der Führungsschiene gerichtet. In der Regel werden das Gerät, die Führungsschiene und die Sägekette in Richtung des Bedieners katapultiert, sie können jedoch auch in eine andere Richtung abweichen. Die Bewegungsrichtung beim Rückschlag hängt von der Verwendung des Geräts ab.



Je kleiner der Radius der Schienenspitze, desto geringer die Rückschlaggefahr.

Eine Sägekette besteht aus einer Anzahl von verschiedenen Kettengliedern, die in Standardausführung und mit Rückschlagreduzierung erhältlich sind. Sie können die Gefahr eines Rückschlags reduzieren, indem Sie die richtige Schneidausrüstung mit Rückschlagreduzierung verwenden.

WARNUNG: Durch einen Rückschlag entstehende gefährliche Situationen lassen sich mit keiner Sägekette vollständig vermeiden.

Häufig gestellte Fragen über Rückschläge

- **Wird die Hand die Kettenbremse beim Rückschlag stets aktivieren?**

  Nein. Sie müssen etwas Kraft aufwenden, um den Handschutz nach vorn zu drücken. Wenn Sie nicht mit der erforderlichen Kraft drücken, kann die

Kettenbremse nicht aktiviert werden. Dies kann auftreten, wenn die Hand den Handschutz nur leicht berührt. Außerdem müssen Sie die Griffe des Geräts während der Arbeit fest mit beiden Händen halten. Wenn ein Rückschlag auftritt, darf Ihre Hand nicht den vorderen Handgriff loslassen. Dann wird die Kettenbremse nicht aktiviert, oder die Kettenbremse wird erst dann aktiviert, nachdem das Produkt eine größere Strecke zurückgelegt hat. Ist dies der Fall, kann die Kettenbremse nicht die Sägekette anhalten, bevor sie Sie trifft. Es gibt auch einige Positionen, in denen Ihre Hand nicht an den Handschutz reicht, um die Kettenbremse zu aktivieren. Ein Beispiel dafür ist die Fällposition.

- **Aktiviert die Trägheitsfunktion stets die Kettenbremse bei einem Rückschlag?**

  Nein. Zunächst muss die Kettenbremse ordnungsgemäß funktionieren. Siehe *Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät auf Seite 21* für Anweisungen zur Überprüfung der Kettenbremse. Wir empfehlen Ihnen, sie vor jedem Gebrauch des Geräts zu überprüfen. Zum anderen muss der Rückschlag stark genug sein, um die Kettenbremse zu aktivieren. Wenn die Kettenbremse zu empfindlich ist, wird sie ständig aktiviert.
- **Wird mich die Kettenbremse bei einem Rückschlag stets vor Verletzungen schützen?**

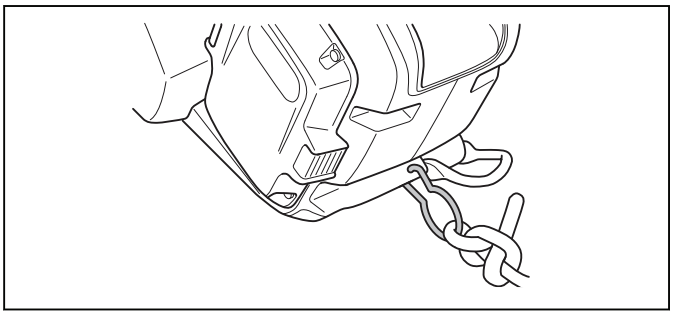
  Nein, die Kettenbremse muss richtig funktionieren, um Sie richtig zu schützen. Die Kettenbremse muss bei einem Rückschlag auch aktiviert werden, damit sie die Kette anhält. Wenn Sie sich in der Nähe der Führungsschiene aufhalten, hat die Kettenbremse nicht genügend Zeit die Kette anzuhalten, bevor Sie sie trifft.

WARNUNG: Nur Sie selbst und die richtige Arbeitstechnik können einen Rückschlag verhindern.

So bereiten Sie das Gerät für den Einsatz im Baum vor

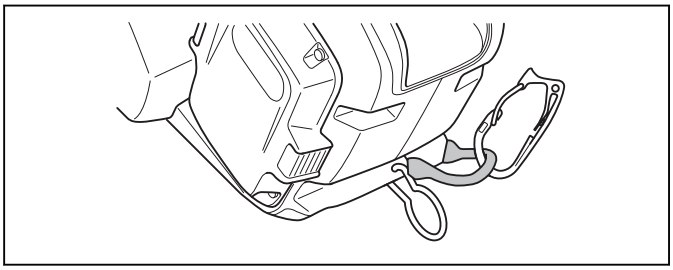
1. Der Arbeiter am Boden muss den Kraftstoffvorrat und das Anlasssystem kontrollieren und das Gerät warm laufen lassen.
2. Aktivieren Sie die Kettenbremse.
3. Sichern Sie das Gerät bei Baumpflegearbeiten oberhalb des Erdbodens unbedingt ab. Befestigen Sie das Gerät mit einer geeigneten Schlinge am Gurtzeug des Bedieners.

   a) Befestigen Sie das eine Ende der Schlinge an der Seilöse.



Hinweis: Sollte der Bediener die Kontrolle über das Gerät verlieren, verhindert die Schlinge, dass das Gerät zu Boden fällt. Als primäre Sicherheitsmaßnahme befestigen Sie die Riemenöse am entsprechenden Haken des Bedienergurtzeugs. Wenn Sie die Schlinge als primäre Sicherheitsmaßnahme verwenden, lassen Sie das Gerät am Sicherheitsseil vollständig herunter. Lassen Sie das Gerät nicht aus der Höhe los.

   b) Stellen Sie zugelassene Karabinerhaken zur korrekten Befestigung des Geräts am Bedienergurtzeug mittels Schlinge und Seilöse bereit.



ACHTUNG: Verwenden Sie das Sicherheitsseil mit der Seilöse, nicht die Riemenöse.

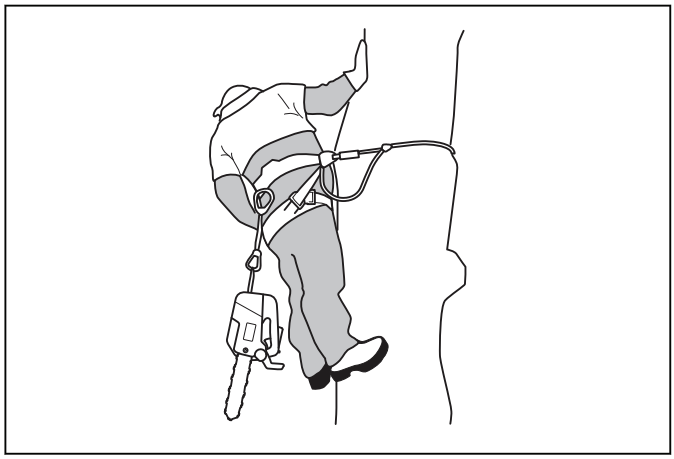
   c) Heben Sie das Gerät zum Bediener im Baum an. Befestigen Sie das andere Ende der Schlinge am Gurtzeug des Bedieners.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher befestigt ist, wenn Sie es zum Bediener im Baum befördern.

   d) Befestigen Sie das Gerät am Gurtzeug, bevor Sie es lösen. Dies wird vom Bediener im Baum durchgeführt.

4. Befestigen Sie das Gerät ausschließlich an einer der vier empfohlenen Befestigungspunkte am Gurtzeug.

Hinweis: Befestigen Sie das Gerät am hinteren Befestigungspunkt des Gurtzeugs. An dieser Stelle ist das Gerät nicht im Weg. Es wird von den Kletterseilen ferngehalten und das Gewicht wird mittig auf Ihre Wirbelsäule verteilt.

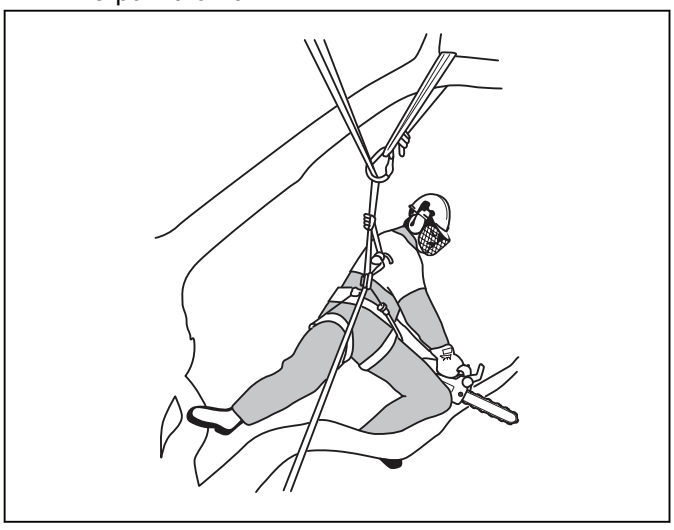


WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass das Gerät an seiner neuen Position sicher befestigt ist, bevor Sie es vom ersten Befestigungspunkt lösen.

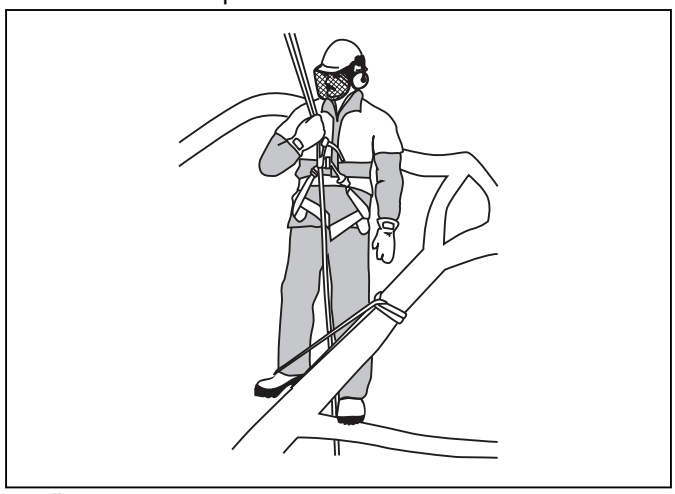
So verwenden Sie das Gerät im Baum

WARNUNG: Die meisten Unfälle ereignen sich, wenn der Bediener nicht die volle Kontrolle über das Gerät oder seine Arbeitsposition behält. Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut.

- Achten Sie auf eine stets sichere Arbeitsposition, wenn Sie mit dem Gerät horizontale Schnitte auf Hüfthöhe und vertikale Schnitte auf Solarplexus-Höhe durchführen. So können Sie das Gerät mit beiden Händen halten. Diese Anweisung muss als allgemeine Regel berücksichtigt werden.
- Sorgen Sie für einen festen Stand, wenn Sie an vertikalen Ästen mit geringer Seitenkraft arbeiten. Führen Sie das Sicherheitsseil durch einen anderen Ankerpunkt, um erhöhten Seitenkräften entgegenzuwirken oder diese zu neutralisieren. Sie können auch eine verstellbare Schlinge verwenden, die direkt vom Gurtzeug zu einem anderen Ankerpunkt führt.



- Legen Sie eine Schlaufe um den Fuß, um eine sichere Arbeitsposition beizubehalten.



- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen das Gurtzeug, den Gurt und die Seile.

So befreien Sie ein eingeklemmtes Gerät

1. Halten Sie das Gerät an.
2. Befestigen Sie das Gerät sicher in entgegengesetzter Richtung des Schnitts am Baum oder an einem separaten Werkzeugseil.
3. Heben Sie den Ast an und nehmen Sie gleichzeitig das Gerät aus dem Schnitt. Verwenden Sie einen Hebel, um den Schnitt weiter zu öffnen.

WARNUNG: Versuchen Sie nicht, das Gerät mit Gewalt herauszuziehen. Gefahr schwerer Verletzungen.

4. Verwenden Sie bei Bedarf eine Handsäge oder eine zweite Motorsäge, um das Gerät zu befreien. Sägen Sie den Ast mindestens 30 cm von der eingeklemmten Stelle ab. Das Absägen muss von außen erfolgen, wo das Gerät eingeklemmt ist.

Einleitung

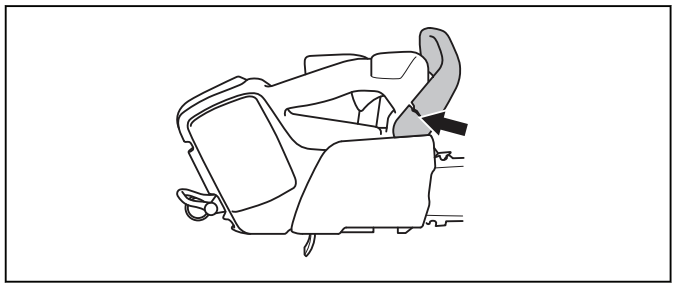
WARNUNG: Bevor Sie eine Wartung durchführen, müssen Sie das Kapitel über die Sicherheit lesen und verstehen.

Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät

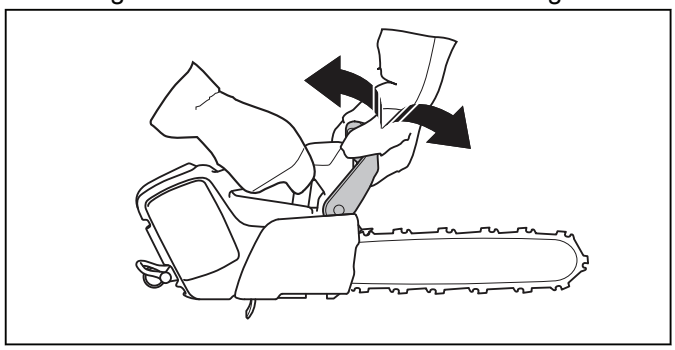
So prüfen Sie den Handschutz

Überprüfen Sie regelmäßig den Handschutz.

1. Stellen Sie sicher, dass der Handschutz unbeschädigt ist und keine sichtbaren Defekte wie z.B. Risse aufweist.

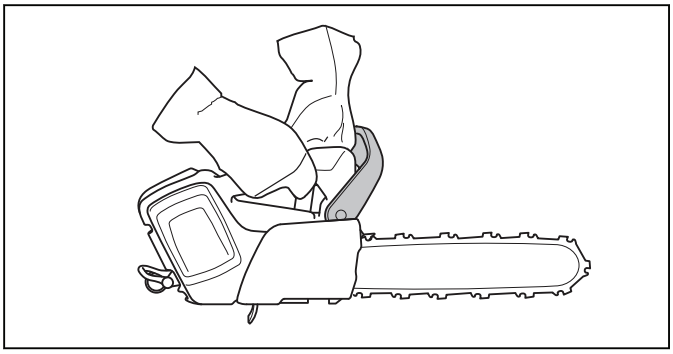


2. Stellen Sie sicher, dass der Handschutz sich frei bewegen lässt und sicher am Gerät befestigt ist.

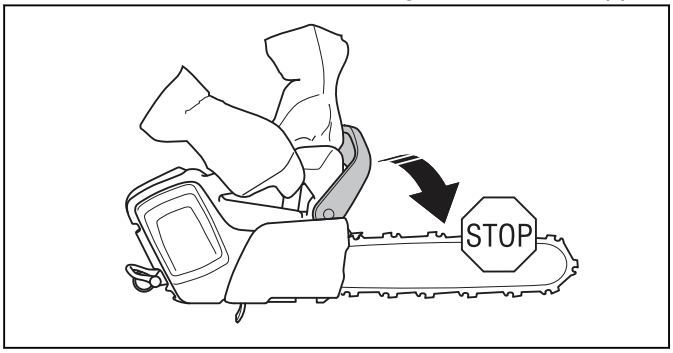


So kontrollieren Sie die Handbremse

1. Starten Sie das Produkt und stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht den Boden oder einen Gegenstand berührt. Anweisungen dazu finden Sie unter *So starten Sie das Gerät auf Seite 16*.
2. Halten Sie das Gerät gut fest. Umfassen Sie die Griffe mit den Händen.



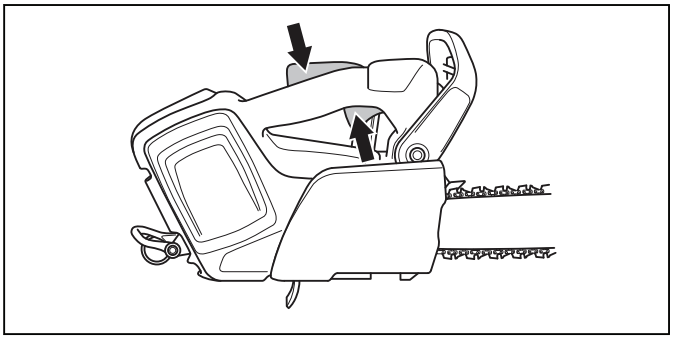
3. Bringen Sie das Gerät auf volle Leistung und aktivieren Sie die Kettenbremse.
4. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette sofort stoppt.



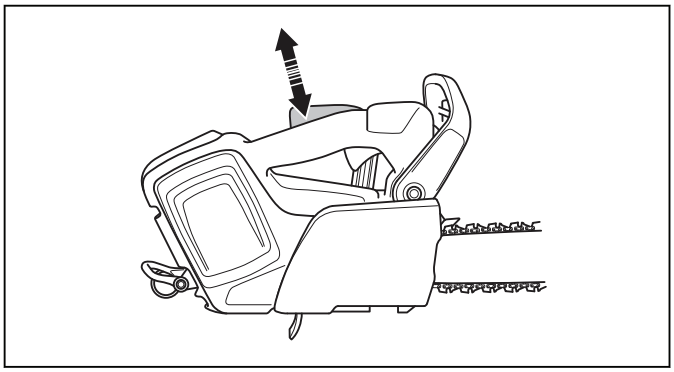
WARNUNG: Lassen Sie den vorderen Handgriff nicht los!

So prüfen Sie die Gashebelsperre

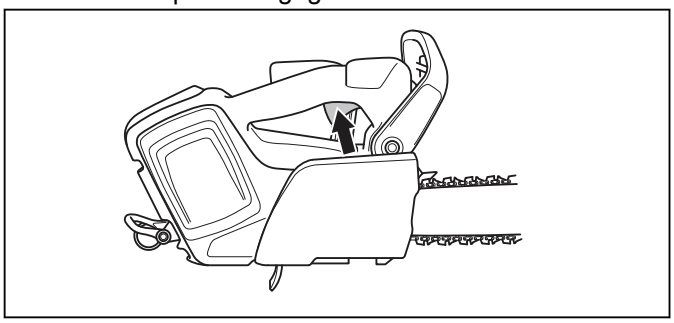
1. Prüfen Sie, ob sich der Gashebel und die Gashebelsperre frei bewegen lassen und ob die Rückholfeder korrekt funktioniert.



2. Drücken Sie die Gashebelsperre, und kontrollieren Sie, ob sie beim Loslassen in die Ausgangsstellung zurückkehrt.



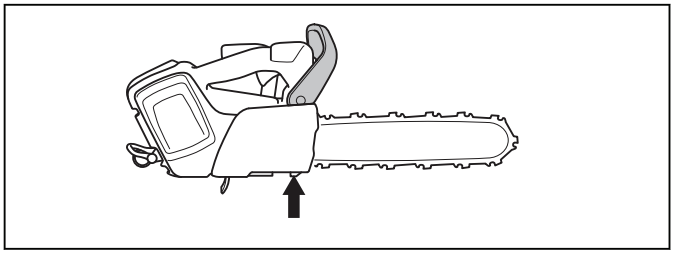
3. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel in der Leerlaufstellung verriegelt ist, wenn die Gashebelsperre freigegeben wird.



4. Starten Sie das Gerät und bringen Sie es auf volle Leistung.
5. Lassen Sie den Gashebel los, und prüfen Sie, ob die Sägekette stoppt und stehen bleibt. Dreht sich die Sägekette, wenn der Gashebel in Leerlaufstellung steht, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

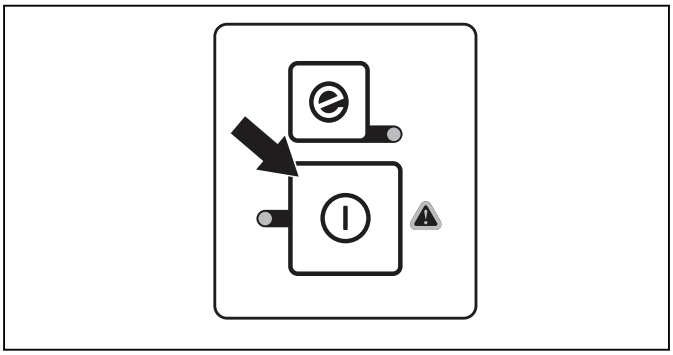
So prüfen Sie den Kettenfänger

1. Achten Sie darauf, dass der Kettenfänger keine Schäden aufweist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kettenfänger stabil und am Gehäuse des Geräts angebracht ist.



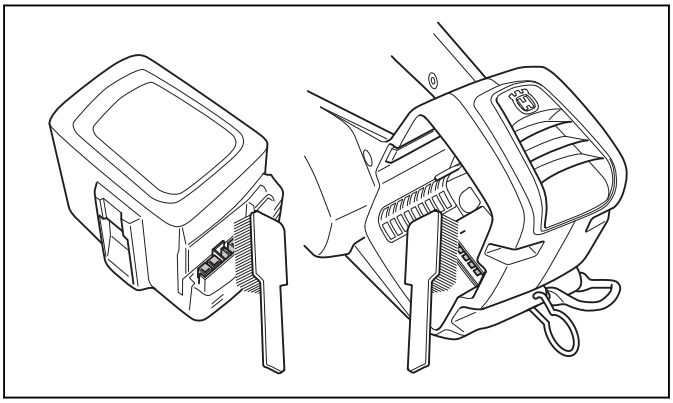
So prüfen Sie die Tastatur

1. Starten Sie das Gerät. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 16*
2. Drücken Sie erneut die Start-/Stopptaste.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät anhält, wenn Sie die Taste drücken und halten. Die grüne LED erlischt.

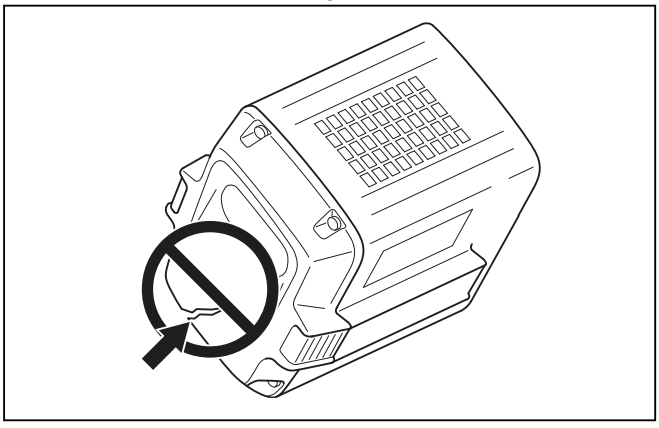


So überprüfen Sie den Akku und die Batteriehalterung

1. Reinigen Sie den Akku und die Batteriehalterung des Geräts mit einer weichen Bürste.
2. Achten Sie darauf, dass die Kühlrippen und Akkustecker sauber sind.

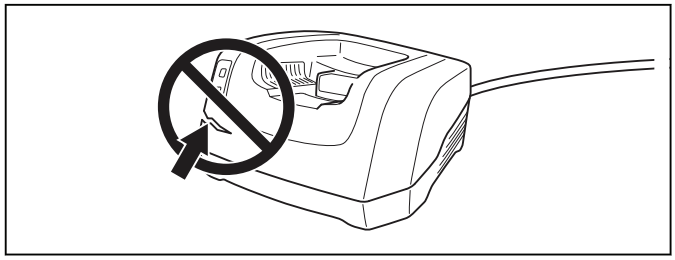


3. Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht beschädigt ist und keine anderen Mängel wie Risse aufweist.



Kontrollieren Sie das Akkuladegerät

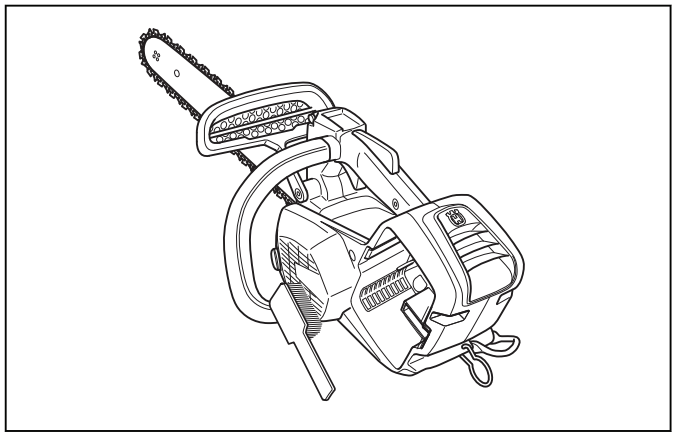
1. Stellen Sie sicher, dass das Akkuladegerät und das Netzkabel nicht beschädigt sind. Suchen Sie nach Rissen und anderen Schäden.



So reinigen Sie das Kühlsystem

Das Gerät ist mit einem Kühlsystem ausgestattet, das für eine möglichst niedrige Temperatur des Geräts sorgt.

Das Kühlsystem umfasst einen Lufteinlass auf der linken Seite des Geräts und einen Lüfter am Motor.



1. Reinigen Sie das Kühlsystem einmal wöchentlich oder bei Bedarf öfter mit einer Bürste.
2. Achten Sie darauf, dass das Kühlsystem nicht schmutzig oder blockiert ist.

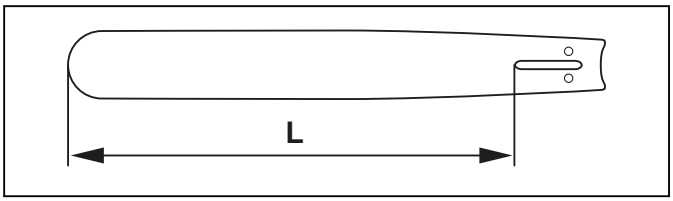
ACHTUNG: Bei Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems kann das Gerät zu heiß werden. Dies kann zu Schäden an Zylinder und Kolben führen.

So schärfen Sie die Sägekette

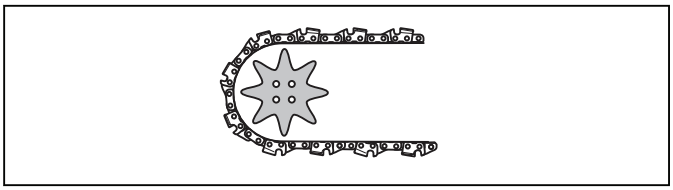
So montieren Sie die Führungsschiene und die Sägekette

Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Führungsschienen und Sägeketten mit den von Husqvarna empfohlenen Kombinationen von Führungsschienen und Sägeketten aus. Dies ist wichtig, damit die Sicherheitsfunktionen der Schneidausrüstung erhalten bleiben. Siehe *Zubehör auf Seite 32*für eine Liste der von uns empfohlenen Ersatzschienen-/Kettenkombinationen.

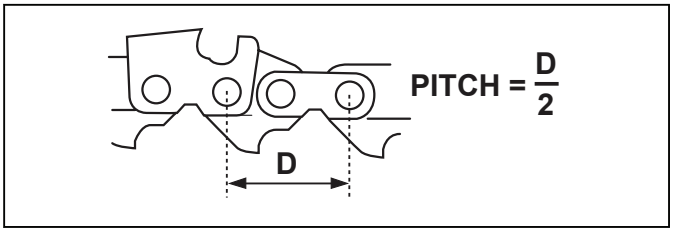
- Länge, cm.



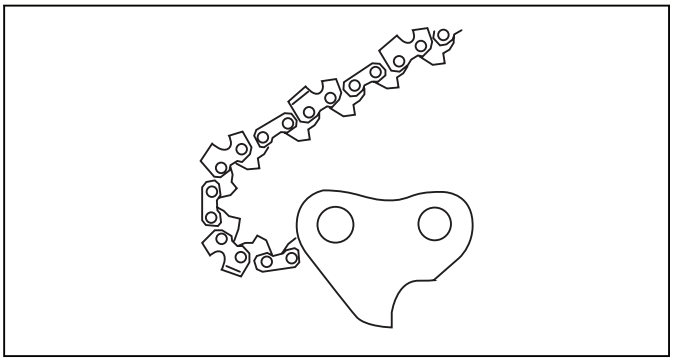
- Anzahl Zähne des Umlenksterns (T).



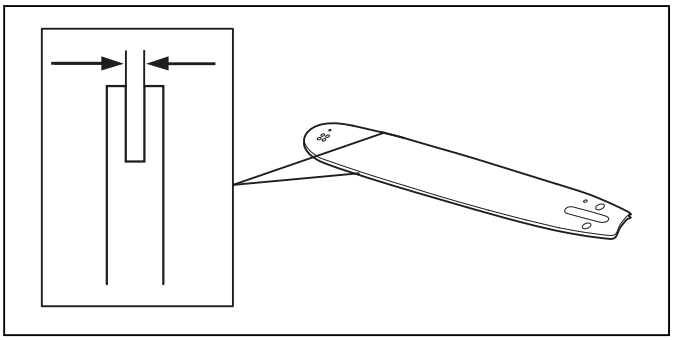
- Kettenteilung, Zoll. Der Abstand zwischen den Treibgliedern der Sägekette muss dem Abstand zwischen den Zähnen auf dem Umlenkstern und dem Kettenantriebsrad angepasst sein.



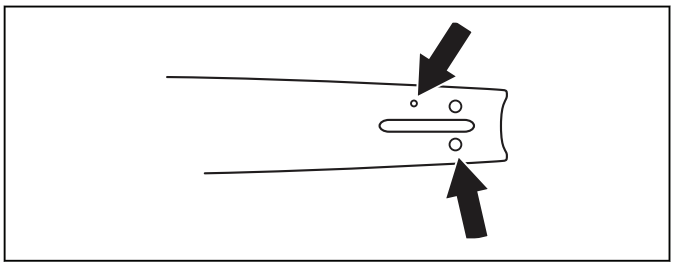
- Anzahl Treibglieder (St.). Jede Führungsschienenlänge hat je nach der Sägekettenteilung sowie der Anzahl Zähne des Umlenksterns eine bestimmte Anzahl Treibglieder.



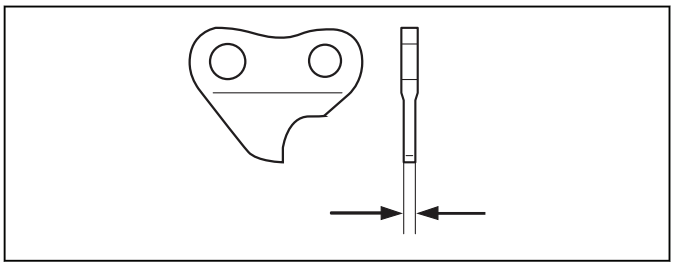
- Nutbreite der Schiene, mm. Die Breite der Führungsschienennut muss der Treibgliedbreite der Sägekette angepasst sein.



- Loch für Kettenöl und Loch für Kettenspannzapfen. Die Führungsschiene muss am Gerät ausgerichtet sein.



- Treibgliedbreite (mm)

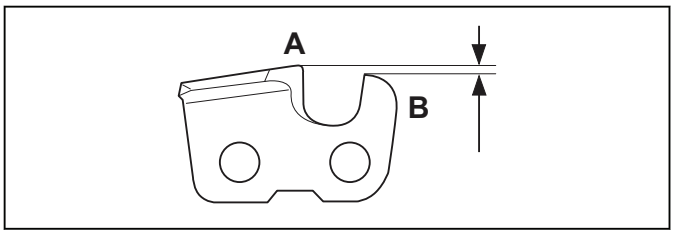


Allgemeine Informationen zum Schärfen der Schneidezähne

Sägen Sie niemals mit einer stumpfen Sägekette. Wenn die Sägekette stumpf ist, müssen Sie mehr Druck ausüben, um die Führungsschiene durch das Holz zu treiben. Wenn die Sägekette sehr stumpf ist, entstehen keine Holzspäne, sondern Sägespäne.

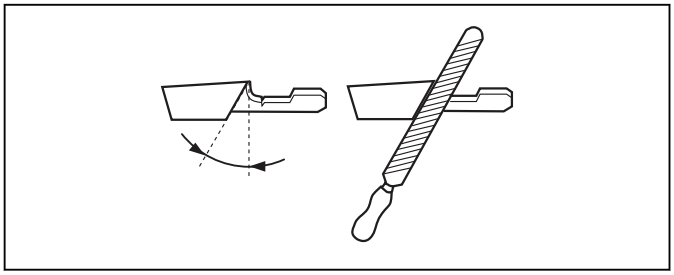
Eine scharfe Sägekette frisst sich durch das Holz und die entstehenden Holzspäne sind lang und dick.

Der Schneidezahn (A) und der Tiefenbegrenzer (B) machen gemeinsam den Schneideteil der Sägekette, die Fräse, aus. Der Höhenunterschied zwischen den beiden ergibt die Schnitttiefe (Einstellung des Tiefenbegrenzers).

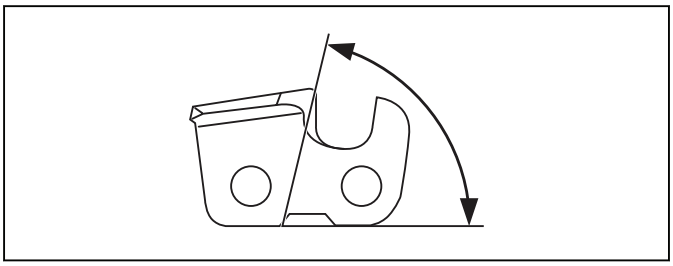


Achten Sie beim Schärfen von Schneidezähnen auf Folgendes:

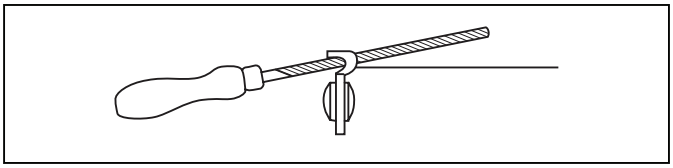
- Schärfwinkel.



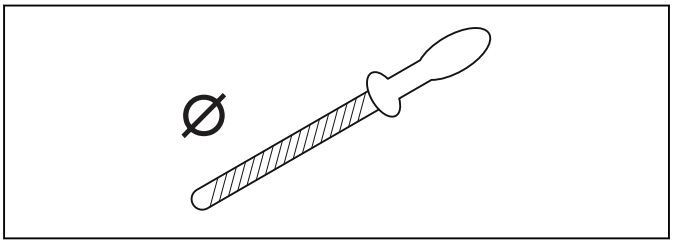
- Schnittwinkel.



- Schärfposition.



- Durchmesser der Rundfeile.



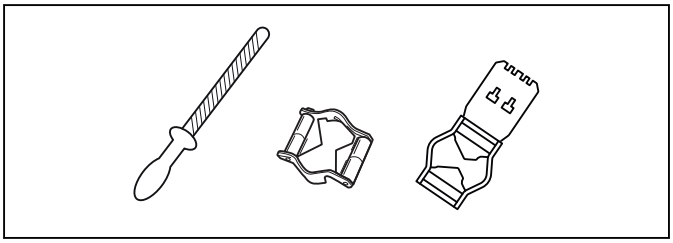
Ohne die richtigen Hilfsmittel ist es nicht einfach, eine Sägekette korrekt zu schärfen. Daher empfehlen wir die Anwendung unserer Husqvarna Schärflehre. Dies hilft Ihnen dabei, die optimale Schnittleistung beizubehalten und das Rückschlagrisiko auf ein Minimum zu beschränken.

WARNUNG: Wenn Sie die Anweisungen zum Schärfen nicht befolgen, erhöht sich das Rückschlagrisiko.

Hinweis: Siehe *Feilausrüstung und Feilwinkel auf Seite 32* für nähere Informationen über das Schärfen der Sägekette.

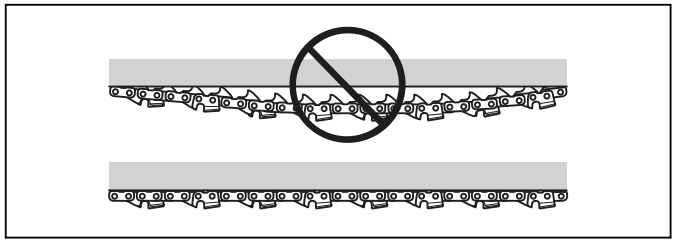
So schärfen Sie die Schneidezähne

1. Verwenden Sie eine Rundfeile und eine Feilenlehre zum Schärfen der Schneidezähne.

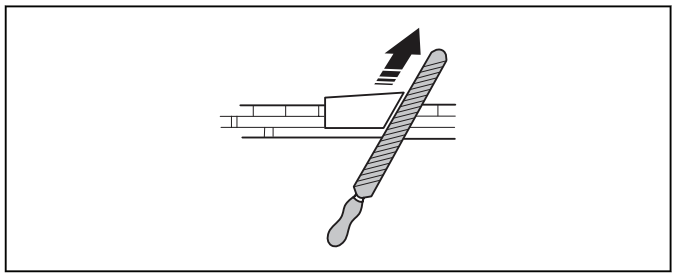


Hinweis: Siehe *Feilausrüstung und Feilwinkel auf Seite 32* für Informationen dazu, welche Feile und Lehre Husqvarna für Ihre Sägekette empfiehlt.

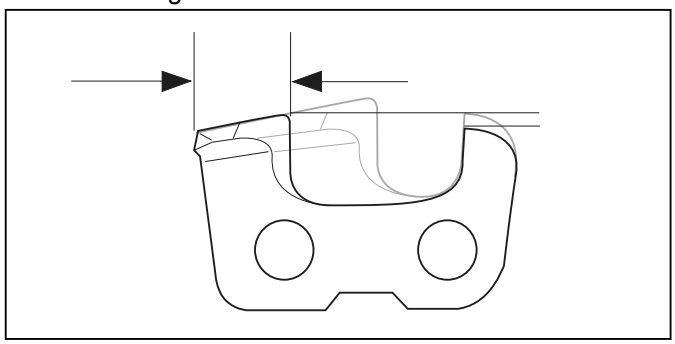
2. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette die richtige Spannung besitzt. Eine Sägekette ohne die richtige Spannung bewegt sich von einer Seite zur anderen. Dies macht es nicht leicht, die Sägekette zu schärfen. Siehe *So spannen Sie die Sägekette auf Seite 26* für Anweisungen.



3. Fahren Sie mit der Feile von der Innenseite der Schneidezähne heraus. Heben Sie die Feile beim Zurückziehen an.

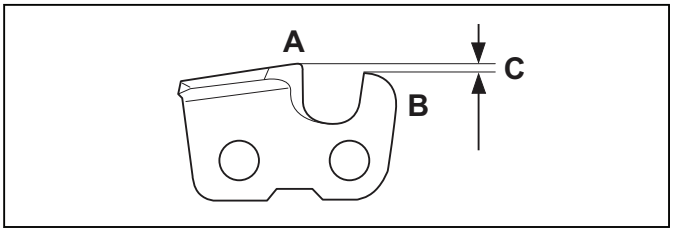


4. Entfernen Sie zuerst das Feilmaterial an allen Zähnen auf der einen Seite.
5. Drehen Sie das Gerät um und schärfen Sie die Zähne auf der anderen Seite.
6. Stellen Sie sicher, dass alle Schneidezähne die gleiche Länge haben, wenn Sie das Feilmaterial entfernen.
7. Die Sägekette ist verschlissen, wenn die Schneidezähne bis auf 4 mm verkürzt sind. Ersetzen Sie die Sägekette.



Allgemeine Informationen zum Anpassen des Tiefenbegrenzerabstands

Der Tiefenbegrenzerabstand (C) nimmt ab, wenn Sie den Schneidezahn (A) schärfen. Um die maximale Schneidleistung zu erhalten, müssen Sie Feilmaterial von der Tiefenbegrenzerlehre (B) entfernen, um den empfohlenen Tiefenbegrenzerabstand einzuhalten. Siehe *Feilausrüstung und Feilwinkel auf Seite 32* für weitere Informationen zum korrekten Tiefenbegrenzerabstand für Ihre Sägekette.



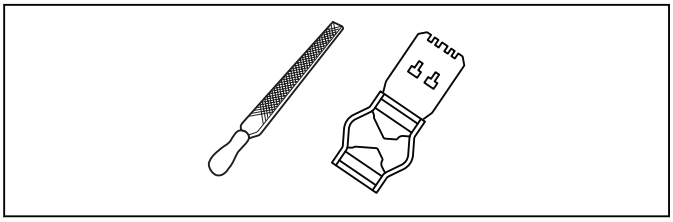
WARNUNG: Die Rückschlaggefahr nimmt zu, wenn der Tiefenbegrenzerabstand zu groß ist!

So justieren Sie die Tiefenbegrenzereinstellung

Bevor Sie den Tiefenbegrenzerabstand einstellen oder die Schneidezähne schärfen, siehe *So schärfen Sie die Schneidezähne auf Seite 24* für Anweisungen. Wir empfehlen, den Tiefenbegrenzerabstand nach jeder dritten Sägekettenschärfung einzustellen.

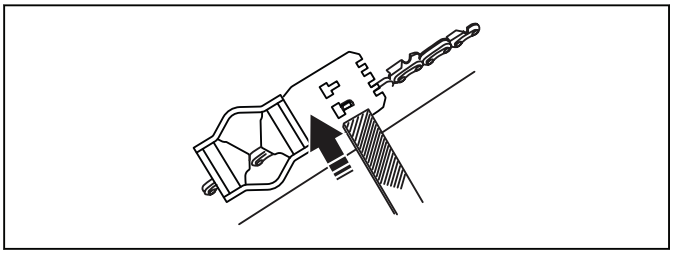
Hinweis: Diese Empfehlung gilt nur, wenn die Länge der Schneidezähne nicht zu sehr abnimmt.

Wir empfehlen die Verwendung unserer Schärflehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für die Tiefenbegrenzernase zu erhalten.



1. Verwenden Sie eine Flachfeile und eine Schärflehre zum Einstellen des Tiefenbegrenzerabstands. Verwenden Sie nur die Husqvarna Schärflehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für den Tiefenbegrenzer zu erhalten.
2. Setzen Sie die Schärflehre auf die Sägekette.

   Hinweis: Auf der Verpackung der Schärflehre finden Sie weitere Informationen zur Verwendung des Werkzeugs.
3. Verwenden Sie die Flachfeile, um den Teil des Tiefenbegrenzers zu entfernen, der durch die Schärflehre reicht.



Hinweis: Der Tiefenbegrenzerabstand ist korrekt, wenn Sie beim Feilen über die Lehre keinen Widerstand spüren.

So spannen Sie die Sägekette

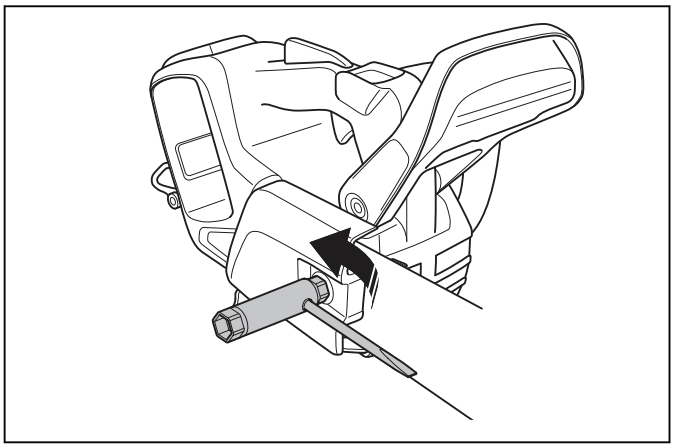
WARNUNG: Eine nicht korrekt gespannte Sägekette kann von der Führungsschiene abspringen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Je öfter man eine Sägekette benutzt, desto länger wird sie. Es ist wichtig, die Sägekette regelmäßig einzustellen.

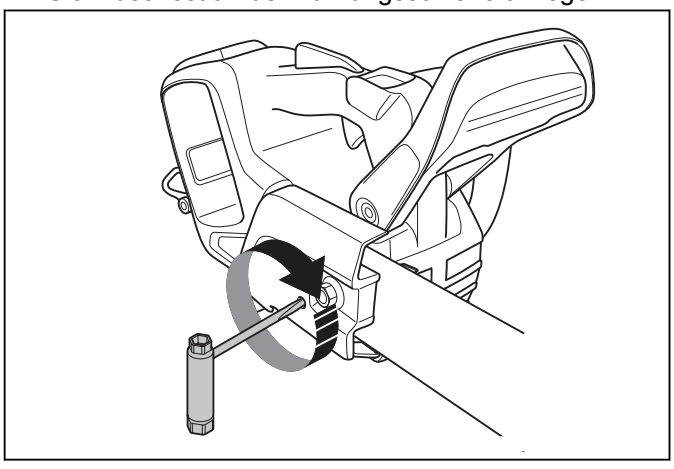
Kontrollieren Sie bei jedem Nachfüllen von Kettenöl auch die Kettenspannung.

Hinweis: Eine neue Sägekette muss eine gewisse Zeit eingefahren werden, in der die Sägekettenspannung öfter kontrolliert werden muss.

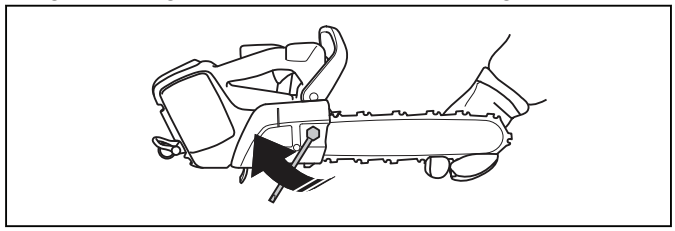
1. Lösen Sie die Schienenmutter(n), mit denen die Abdeckung des Kettenantriebsrads und die Kettenbremse gesichert sind. Verwenden Sie dazu einen Zoll-Schraubenschlüssel.



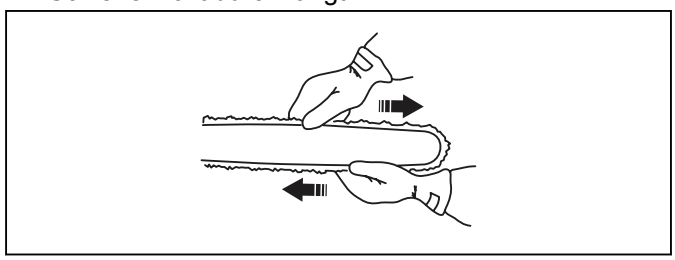
2. Heben Sie die Vorderseite der Führungsschiene an und stellen Sie die Spannung durch Drehen der Kettenspannschraube ein. Verwenden Sie dazu einen Zoll-Schraubenschlüssel.
3. Spannen Sie die Sägekette so stramm wie möglich. Sie muss fest an der Führungsschiene anliegen.



4. Ziehen Sie die Mutter(n) der Führungsschiene mit dem Zoll-Schraubenschlüssel an, und heben Sie gleichzeitig die Vorderseite der Führungsschiene an.



5. Stellen Sie sicher, dass sich die Sägekette leicht von Hand drehen lässt und an der Unterseite der Schiene nicht durchhängt.



6. Prüfen Sie die Kettenspannung anfangs häufiger, bis die Sägekette eingefahren ist.
7. Prüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig, um die gute Schnittleistung und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

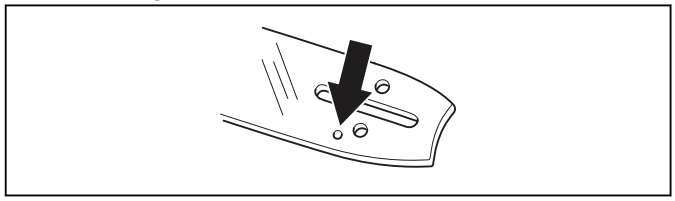
Hinweis: Die Position der Kettenspannschraube ist nicht bei allen Modellen gleich. Siehe *Produktübersicht auf Seite 2* bezüglich der Position der Spannschraube an Ihrem Modell.

So prüfen Sie die Schmierung der Sägekette

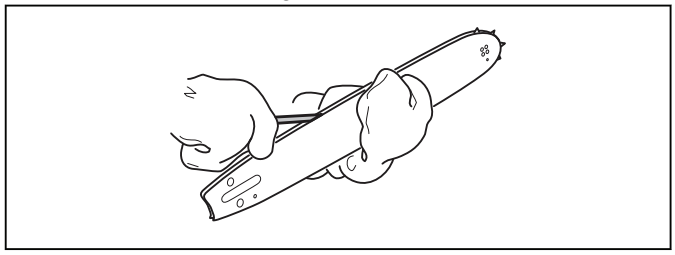
Kontrollieren Sie die Schmierung der Sägekette jedes Mal, wenn Sie den Akku zum dritten Mal aufladen.

1. Starten Sie das Gerät, und lassen Sie es mit 3/4-Leistung laufen. Halten Sie die Schiene ca. 20 cm über eine helle Farbfläche.
2. Ist die Schmierung der Sägekette korrekt, sehen Sie nach einer Minute eine deutliche Ölspur auf der Fläche.

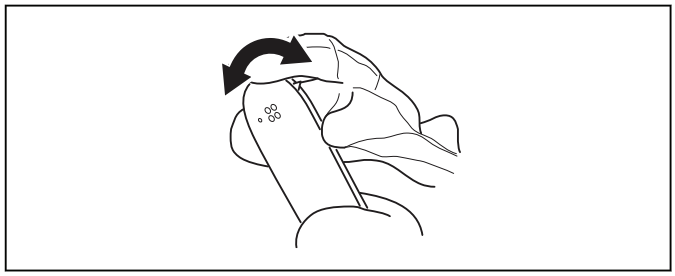
3. Ist die Schmierung der Sägekette nicht korrekt, führen Sie die folgenden Prüfungen durch.
   a) Prüfen Sie die Ölleitung in der Führungsschiene, um sicherzustellen, dass sie nicht verstopft ist. Reinigen Sie sie bei Bedarf.



   b) Prüfen Sie die Nut in der Kante der Führungsschiene, um sicherzustellen, dass sie sauber ist. Reinigen Sie sie bei Bedarf.



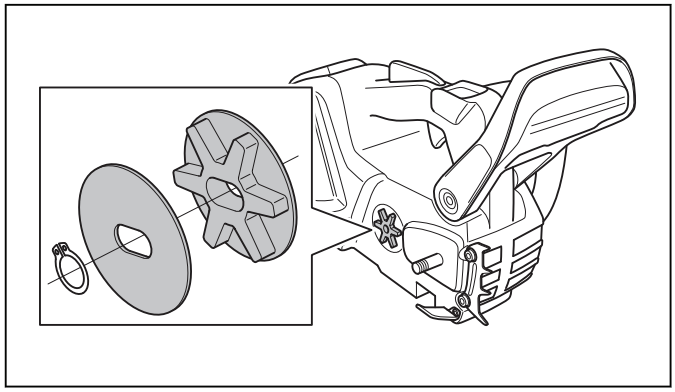
   c) Kontrollieren Sie, ob der Umlenkstern der Führungsschiene sich leicht bewegen lässt und die dortige Schmieröffnung nicht verstopft ist. Reinigen und schmieren Sie die Stellen bei Bedarf.



4. Wenn die Schmierung der Sägekette nach Durchführung der obigen Schritte nicht einwandfrei ist, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

So prüfen Sie das Kettenantriebsrad

Das Antriebssystem umfasst ein Kettenantriebsrad.



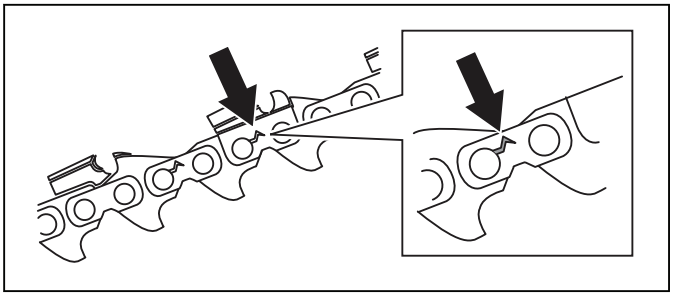
Führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten am Kettenantriebsrad durch:

- Überprüfen Sie regelmäßig den Verschleiß des Kettenantriebsrads. Ersetzen Sie das Kettenantriebsrad bei übermäßigem Verschleiß.
- Ersetzen Sie das Kettenantriebsrad bei jedem Wechsel der Sägekette.

So prüfen Sie die Schneidausrüstung auf Verschleiß

Überprüfen Sie die Sägekette täglich.

1. Stellen Sie sicher, dass keine Risse an Nieten und Gliedern sind. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

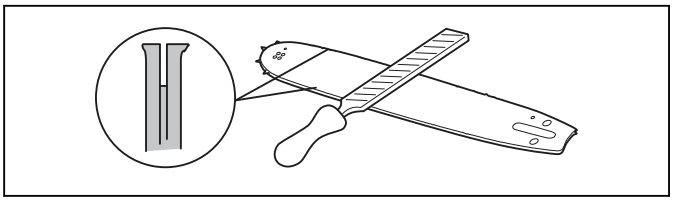


2. Überprüfen Sie, ob die Kette starr ist. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
3. Vergleichen Sie die Sägekette mit einer neuen Kette, um herauszufinden, ob Nieten und Glieder abgenutzt sind. Ersetzen Sie die Sägekette, wenn die Länge der Schneidezähne bis auf 4 mm abgenutzt ist.

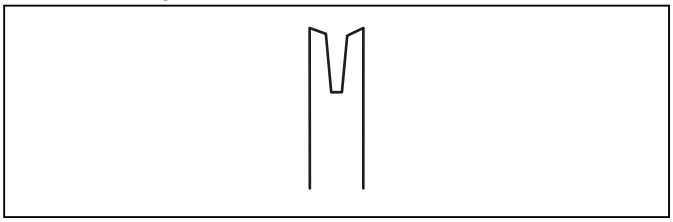
So prüfen Sie die Führungsschiene

Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Führungsschiene durch.

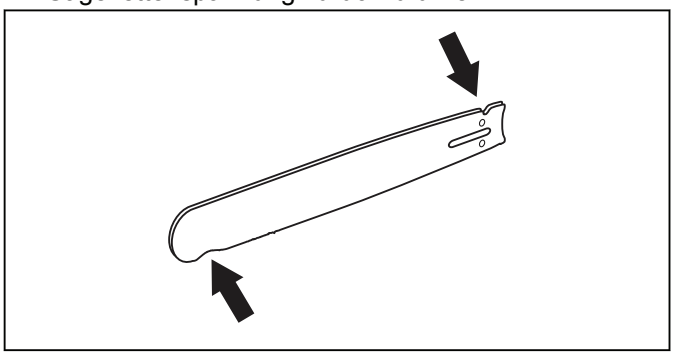
1. Prüfen Sie, ob sich an den Kanten der Führungsschiene Grate gebildet haben. Feilen Sie Grate bei Bedarf ab.



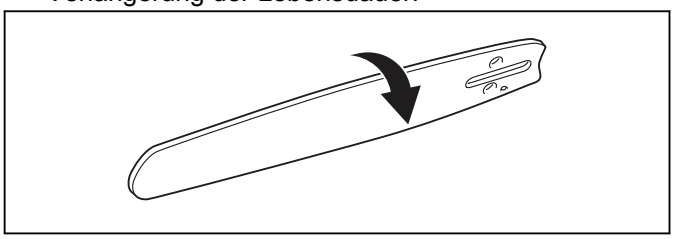
2. Überprüfen Sie die Nut in der Führungsschiene auf Verschleiß. Tauschen Sie die Führungsschiene aus wenn nötig.



3. Prüfen Sie, ob die Führungsschienenspitze rau oder stark abgenutzt ist. Einbuchtungen an der Führungsschienenspitze sind auf eine schlechte Sägekettenspannung zurückzuführen.



4. Drehen Sie die Führungsschiene täglich zur Verlängerung der Lebensdauer.



Wartungsplan

WARNUNG: Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Nachstehend sind die am Gerät vorzunehmenden Wartungsmaßnahmen aufgelistet. Siehe *Wartung auf Seite 21* für weitere Informationen.

Wartung	Vor der Verwendung	Wöchentlich	Monatlich
Reinigen Sie die äußeren Bauteile des Geräts.	X		
Stellen Sie sicher, dass der Gashebel und die Gashebelsperre sicherheitstechnisch ordnungsgemäß funktionieren.	X		
Reinigen Sie die Kettenbremse und stellen Sie sicher, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass der Kettenfänger nicht beschädigt ist. Tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.	X		
Drehen Sie die Führungsschiene, um für gleichmäßigeren Verschleiß zu sorgen. Stellen Sie sicher, dass die Schmierbohrung in der Führungsschiene nicht verstopft ist. Die Kettennut reinigen.	X		
Achten Sie darauf, dass die Schneidausrüstung und die Schutzvorrichtung keine Risse aufweisen und nicht beschädigt sind. Tauschen Sie die Schneidausrüstung oder die Schutzvorrichtung aus, wenn sie Risse aufweisen oder Stößen ausgesetzt waren.	X		
Stellen Sie sicher, dass die Führungsschiene und die Sägekette ausreichend geölt sind.	X		
Überprüfen Sie die Sägekette. Untersuchen Sie sie auf Risse und stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht starr oder unnormal verschlissen ist. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.	X		
Schärfen Sie die Sägekette. Kontrollieren Sie die Spannung und den Zustand. Überprüfen Sie das Kettenantriebsrad auf Verschleiß und ersetzen Sie es gegebenenfalls.	X		
Reinigen Sie den Lufteinlass am Gerät.	X		
Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.	X		
Stellen Sie sicher, dass die Tastatur ordnungsgemäß funktioniert und unbeschädigt ist.	X		

Wartung	Vor der Verwendung	Wöchentlich	Monatlich
Verwenden Sie eine Feile, um Grate an den Kanten der Führungsschiene zu entfernen.		X	
Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem Akku und dem Gerät durch. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Akku und dem Ladegerät.			X
Öltank leeren und innen reinigen.			X
Blasen Sie das Produkt und die Kühlrippen des Akkus leicht mit Druckluft durch.			X

Fehlersuche

Problemlösung

Tabelle

Mögliche Fehlercodes auf der Tastatur des Geräts.

LED-Anzeige	Mögliche Fehler	Mögliche Fehlerbehebung
Warnanzeige blinkt.	Kettenbremse aktiviert.	Ziehen Sie den vorderen Handschutz zurück, um die Kettenbremse freizugeben.
	Temperaturabweichung.	Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
	Überlastung Schneidausrüstung ist verklemmt.	Die Schneidausrüstung ist verklemmt. Schneidausrüstung abnehmen.
	Der Gashebel und die Starttaste werden gleichzeitig gedrückt.	Wenn Sie den Gashebel loslassen, startet das Gerät.
Grüne LED des Einschaltknopfes blinkt.	Geringe Akkuspannung.	Laden Sie den Akku.
Warnanzeige leuchtet.	Service.	Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

Tabelle

Fehlerbehebung des Akkus und/oder des Ladegeräts bei der Aufladung.

LED-Anzeige	Mögliche Fehler	Mögliche Fehlerbehebung
Warnanzeige blinkt.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku.
	Temperaturabweichung.	Der Akku darf nur in Umgebungen mit Temperaturen zwischen -10 °C und 40 °C verwendet werden.
	Überspannung.	Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung mit der auf dem Geräteschild angegebenen übereinstimmt.
		Den Akku aus dem Ladegerät entnehmen.
Warnanzeige leuchtet.	Die Zellendifferenz ist zu groß (1 V).	Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

Tabelle

LED-Anzeige	Mögliche Fehler	Mögliche Fehlerbehebung
Warnanzeige blinkt.	Temperaturabweichung.	Der Akku darf nur in Umgebungen mit Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C verwendet werden.
Warnanzeige leuchtet.		Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport und Lagerung

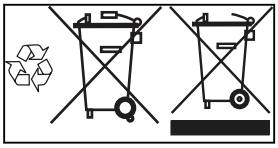
- Die mitgelieferten Lithium-Ionen-Akkus entsprechen den Anforderungen des Gefahrgutrechts.
- Beachten Sie für den gewerblichen Transport, darunter durch Dritte oder Speditionen, die gesonderten Anforderungen auf Verpackung und Etiketten.
- Sprechen Sie, bevor Sie das Gerät versenden, mit einer Person, die speziell im Gefahrgutversand geschult ist. Beachten Sie sämtliche geltende nationale Vorschriften.
- Bedecken Sie offene Kontakte mit Klebeband, wenn Sie den Akku in eine Verpackung legen. Sorgen Sie dafür, dass der Akku in der Verpackung nicht verrutschen kann.
- Entnehmen Sie den Akku für die Lagerung oder den Transport.
- Bringen Sie den Akku und das Ladegerät an einem Ort unter, der trocken und frei von Feuchtigkeit und Frost ist.
- Lagern Sie den Akku nicht an einem Ort, an dem es zu elektrostatischen Entladungen kommen kann. Bewahren Sie den Akku nicht in einem Metallkasten auf.
- Sorgen Sie bei der Lagerung des Akkus dafür, dass die Temperatur zwischen 5 °C (41 °F) und 25 °C (77 °F) liegt und der Akku keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Sorgen Sie bei der Lagerung des Ladegeräts dafür, dass die Temperatur zwischen 5 °C (41 °F) und 45 °C (113 °F) liegt und das Ladegerät keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Laden Sie den Akku auf 30 bis 50 %, bevor Sie ihn über längere Zeit einlagern.
- Lagern Sie das Ladegerät in einem geschlossenen und trockenen Raum.
- Achten Sie bei der Lagerung darauf, dass sich der Akku nicht in unmittelbarer Nähe zum Ladegerät befindet. Kinder und andere nicht befugte Personen dürfen die Ausstattung nicht berühren. Verwahren Sie die Ausstattung in einem abschließbaren Raum.
- Reinigen Sie das Gerät und führen Sie umfassende Servicearbeiten durch, bevor Sie es längere Zeit einlagern.

- Verwenden Sie für das Gerät einen Transportschutz, um Verletzungen oder Schäden am Gerät bei Transport und Lagerung zu vermeiden.
- Befestigen Sie das Gerät während des Transports sicher.

Entsorgung von Akku, Ladegerät und Gerät

Das Symbol unten bedeutet, dass das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Recyceln Sie es an einer Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte. So werden Umwelt- und Personenschäden vermieden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei örtlichen Behörden, dem Abfallentsorgungsunternehmen oder Ihrem Händler.



Hinweis: Das Symbol ist auf dem Gerät oder der Verpackung des Geräts zu finden.

Technische Angaben

Technische Daten

	T536LiXP
Motor	
Typ	BLDC (bürstenlos) 36 V
Merkmale	
Energiesparmodus	savE
Schmiersystem	
Ölpumpe, Typ	Automatisch
Füllmenge Kraftstofftank, l/cm^2	0,20/200
Gewicht	
Motorsäge ohne Akku, Führungsschiene, Sägekette und bei leerem Kettenöltank, kg	2,4
Geräuschemissionen [1]	
Schallleistungspegel, gemessen dB(A)	104
Schallleistungspegel, garantiert L_{WA} dB(A)	106
Lautstärke [2]	
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB(A)	93
Vibrationswerte [3]	
Vorderer Handgriff, m/s^2	3,3
Hinterer Griff, m/s^2	3,7

[1] Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

[2] Äquivalente Schalldruckpegel, nach der ISO-Norm ISO 22868, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Die typische Ausbreitungsklasse für einen äquivalenten Schalldruckpegel ist eine standardmäßige Ausbreitung von 1 dB(A).

[3] Vibrationspegel, gemäß EN 60745-2-13. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s^2. Angegebene Vibrationsdaten aus Messungen, bei denen das Gerät mit einer Schienenlänge und dem empfohlenen Kettentyp ausgestattet ist. Ist das Gerät mit einer anderen Schienenlänge ausgestattet, kann der Vibrationspegel um maximal ± 1,5 m/s^2 variieren.

	T536LiXP
Äquivalente Vibrationspegel [4]	
Vorderer Handgriff, m/s^2	2,0
Hinterer Griff, m/s^2	2,4
Sägekette/Führungsschiene	
Empfohlene Schienenlängen, cm	25-35
Effektive Schnittlänge, cm	23-33
Antriebsradtyp/Anzahl Zähne	Spur/6
Maximale Kettengeschwindigkeit / (savE), m/s	20 (15)

Zubehör

Kombinationen von Führungsschiene und Sägekette

Folgende Schneidausrüstung ist für Husqvarna T536LiXP zugelassen.

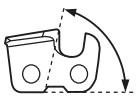
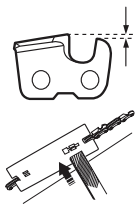
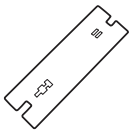
Führungsschiene				Sägekette	
Länge, Zoll	**Kettenteilung, Zoll**	**Nutbreite, mm**	**Max. Anzahl Zähne des Umlenksterns**	**Typ**	**Länge, Treibglied (Anz.)**
10	3/8	1,1	7T	Husqvarna H38	40
12			9T		45
14					52

Feilausrüstung und Feilwinkel

Mithilfe der Husqvarna Schärflehre finden Sie stets den gewünschten Feilwinkel. Wir empfehlen, beim Schärfen der Sägekette immer eine Husqvarna Schärflehre zu verwenden, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten.

Die Teilenummern können Sie der unten stehenden Tabelle entnehmen.

Wenn Sie nicht wissen, welche Sägekette Sie an Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

							
38	**4,5 mm**	**90°**	**30°**	**0°**	**0,65 mm**	**5056981-03**	**5795588-01**

[4] Bei Motorsägen mit Verbrennungsmotor kann ein äquivalenter Vibrationspegel gemessen und berechnet werden. Anhand dieser Angaben können Vibrationsdaten aller Motortypen verglichen werden.

Für das Produkt zugelassene Akkus

Akku	BLi110	BLi150
Typ	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
Akkukapazität, Ah	3,0	4,2
Nennspannung, V	36	36
Gewicht, kg	1,2	1,3
Akkulaufzeit, min, bei aktivierter SavE-Funktion (Leerlauf).	35	35

Zugelassene Ladegeräte für das Gerät

Akkuladegerät	QC120	QC330
Netzspannung, V	220-240	100-240
Frequenz, Hz	50-60	50-60
Leistung, W	125	330

EG-Konformitätserklärung

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, erklärt hiermit die alleinige Haftung dafür, dass die akkubetriebene Kettensäge der Modelle Husqvarna T536LiXP von den Seriennummern des Baujahrs 2016 an (die Jahreszahl ist im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften der folgenden RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- „Maschinen-Richtlinie“ **2006/42/EG** vom 17. Mai 2006
- Richtlinie „über elektromagnetische Verträglichkeit“, **2014/30/EU** vom 26. Februar 2014
- „Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EG** vom 8. Mai 2000
- Richtlinie zur „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“, **2011/65/EU** vom 8. Juni 2011

Die folgenden Normen werden erfüllt: EN 60745-1, EN 60745-2-13, EN ISO 11681-2, EN 60335-2-29, EN 62133, EN 55014, EN 55014-2

Die angemeldete Prüfstelle 0366, VDE-Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Merianstraβe 28, DE-630 69 Offenbach (Am Main), Deutschland, hat die EC-Typenprüfung gemäß Maschinenrichtlinie (2006/42/EC) Artikel 12, Absatz 3b durchgeführt.

Weiterhin hat SMP, Svensk Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07, Uppsala, Schweden, die Übereinstimmung mit der Anlage V zur Richtlinie des Rates vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen” 2000/14/EG bestätigt. Die Prüfzertifikate haben die Nummern: 01/162/001.

Die gelieferte Motorsäge entspricht dem Geräteexemplar, das die EG-Typenprüfung durchlaufen hat.

Informationen zu Geräuschemissionen finden Sie unter *Technische Angaben auf Seite 31*.

Huskvarna, 2017-01-10

Lars Roos, Entwicklungsleiter (bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation)